

Dessentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 13).

Nº 13.

Danzig, den 31. März

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Rothwendige Verkäufe.

1375 Das dem Landwirth Johana Wilkowskí gehörige, in Gr. Katz belegene, im Grundbuche Blatt 94 verzeichnete Grundstück soll am **8. Mai 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 9. Mai 1883 Mittags 12 Uhr ebendaselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 31 a 60 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 3,82 Thaler; ein Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden, ist nicht vorhanden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Zoppot, den 26. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1376 Das der Frau Gutsbesitzer Rosalie Sabine Friederike Rannacher geb. Giesebricht gehörige, in Brzenczek belegene, im Grundbuche von Brzenczek Blatt 1 Band C. 23 verzeichnete Grundstück soll am **12. April 1883**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. April 1883, Vormittags 11 Uhr, bierselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 46 ha 69 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 126,17 Mf.; der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 180 Mf.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts

und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei des hiesigen Amtsgerichts eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden. Die Bietungscaution beträgt 1004,68 Mf.

Schöneck, den 10. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1377 Die den Mühlenbesitzer Gustav Franz und Auguste Marie geb. Stolpmann-Robbert'schen Ehel uten zu Subkau gehörigen, in Subkau belegenen, im Grundbuche von Subkau Bd. 3 Bl. 7 No. 43 und Bd. 4 Bl. 7 No. 61 verzeichneten Grundstücke sollen am **6. Juni 1883**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Termeszimmer Nr. 3 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 8. Juni 1883, Vormittags 10 Uhr, ebenda verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks von Subkau No. 43: 90 a 10 qm und von Subkau No. 61: 71 a 51 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden, von Subkau No. 43: 38 Mfark 4 Pfennig und von Subkau No. 61 24 Mf. 15 Pf.; der Nutzungswert, nach welchem das Grundstück Subkau 61 zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 180 Mf.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dirschau, den 16. März 1883.

Königliches Amts-Gericht.

1378 Das den Benjamin Eduard und Johanna Walhilde geb. Janikowski-Stamm'schen Eheleuten gehörige, in Bohnsdorf belegene, im Grundbuche

Bohnsdorff Blatt 50 verzeichnete Grundstück soll am **23. Mai 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buschlags am 25. Mai 1883, Mittags 12 Uhr, dasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 60 a 30 qm; der Neinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 29,58 Mark; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 75 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präßulsion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 15. März 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

1379 Das der Wittwe Justine Plaga geb. Friedrich und dem Musiker Gustav Adolf Plaga gehörige, in Danzig, Altstädtischen Graben No. 50 belegene, im Grundbuche Hinterfischmarkt Blatt 30 verzeichnete Grundstück soll am **30. Mai 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Buschlags am 1. Juni 1883, Mittags 12 Uhr, dasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks: 1 ar 3 qm; der jährliche Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 900 Mark

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präßulsion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 20. März 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

Ebdetal-Citationen.

1380 Der Lederhändler C. Lemke zu Neustadt Westpr., vertreten durch den Rechtsanwalt Schipak dasselbst, klagt gegen den Schuhmachermeister Johann Krüger, bisher zu Neustadt Westpr. wohnhaft, jetzt unbekannten Aufenthaltsorts, aus einem auf ihn gezogenen

Wechsel wegen 165 Mark 15 Pf. nebst 6 p.Ct. Zinsen von 57 Mark 50 Pf. seit 22. Mai 1879 und von 107 Mark 65 Pf. seit 1. December 1879 mit dem Antrag auf kostenfällige Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 165 Mark 15 Pf. nebst 6 p.Ct. Zinsen von 57,50 Mark seit 22. Mai 1879 und von 107 M. 65 Pf. seit 1. December 1879 an Kläger, sowie das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären und dem Kläger die öffentliche Ladung des Beklagten zu bewilligen und ladet Kläger den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königliche Amtsgericht zu Neustadt Westpr. auf den **19. Juni 1883**, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Neustadt Westpr., den 15. März 1883.

Titius,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1381 In Sachen der Schulgemeinde Lebno, vertreten durch den Schulvorstand, bestehend aus:

- a. dem Pfarrer Jodtke zu Smazin,
- b. dem Kreisschulinsp.ctor Konsalik zu Neustadt Westpr.,
- c. dem Gemeindevorsteher Sikorra,
- d. dem Schulvorsteher Wigling,
- e. dem Schulvorsteher Miottke,
- f. dem Schulvorsteher Steffanowski zu Lebno, deren Prozeßbevollmächtigter der Rechts-Anwalt Schipak in Neustadt Westpr. ist,

gegen den Bauunternehmer Julius Krause, früher in Neustadt, jetzt seinem Aufenthalt nach unbekannt, wegen Zahlung von 648 Mark 13 Pf., wird der Beklagte unter Bezugnahme auf die öffentliche Zustellung vom 25. November 1882, abgedruckt in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Danzig (No. 50 pro 1882 und No. 2 pro 1883) und dem deutschen Reichs-Anzeiger zu Berlin (No. 288 pro 1882), zu einem neuen Termine zur mündlichen Verhandlung auf den **2. Juni 1883**, Vormittags 11 Uhr, vor die 3. Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig hiermit geladen.

Danzig, den 13. März 1883.

Grubel,
Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

1382 Der Kaufmann George Fürstenberg zu Neustadt Westpr., vertreten durch den Rechtsanwalt Gröbel dasselbst, klagt gegen die Erben der Hofböttcher Mathias und Louise geb. Richter verwitwet gewesene Malewska-Krzypdzinski, und zwar:

1. die Maria Rosalie Malewska verehelichte Billa und deren Ehemann, den Schneider Joseph Billa von hier,
2. die unverehelichte Augustine Markowez zu Nawa,
3. den Franz Markowez zu Koellnerhütte, bevorumundet ad 2 und 3 durch den Fischer Michael Markowez zu Nawa,
4. den Bilar Joseph Malewski zu Zudau,

5. die Elisabeth verehelichte Maurer Johann Kaczrowski und deren Ehemann in Youngstown in Nord-Amerika,
6. die unverehelichte Rosalie Krzywodzinska in Koellnerhütte,
7. den Landwirth Franz Krzywodzinski ebendort,
8. den Arbeiter Johann Krzywodzinski, welcher in Detroit Nord-Amerika nicht zu ermitteln war und seinem Aufenthalte nach jetzt unbekannt ist,
9. die unverehelichte Henriette Honorata Krzywodzinska in Koellnerhütte,
10. die unverehelichte Dorothea Krzywodzinska, Dienstmädchen in Culm,
11. den Landwirth Anton Krzywodzinski in Koellnerhütte, die letzteren Beiden bevormundet durch den Schneidermeister Joseph Zilla, von hier, und
12. den minorenren Joseph Kreft, vertreten durch seinen Vater, den Fischer Jacob Kreft zu Rewa, wegen Zahlung der im Grundbuche des Grundstücks Koellnerhütte Blatt 3 Abtheilung III No. 6 eingetragenen Darlehnsforderung von 2100 Mark und Zinsen mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten als Erben der Mathias-Krzywodzinski'schen Eheleute zur Zahlung von 2100 Mark — Zweitausendeinhundert Mark nebst 5% Zinsen seit dem 20. August 1881 bei Vermeldung der Zwangsvollstreckung in den Nachlaß ihrer Eltern resp. in das Grundstück Koellnerhütte Blatt 3 und laden den Mitbeklagten Arbeiter Johann Krzywodzinski, welcher seinem Aufenthalte nach unbekannt ist, zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig auf den 6. Juli 1883, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 8. März 1883.

Grubel,

Gerichtsschreiter des Königlichen Landgerichts.

1383 Der Deconom und Seconde-Lieutenant der Reserve des Ostpreußischen Fuß-Artillerie-Regiments No. 1, Albert Paul Kunze, geboren zu Danzig den 24. März 1859, evangelisch, zur Zeit ohne Wohnung im Deutschen Reich, zuletzt in Klein Böltau wohnhaft, welchem zur Last gelegt wird, im Jahre 1882 als Offizier des Beurlaubtenstandes ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein (Vergehen gegen §. 140 Absatz 1 No 2 Strafgesetz-Buch), wird auf den 8. Mai 1883, Mittags 12 Uhr, vor die Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer 10, 1 Tr. hoch, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. II. M. 34/83.

Danzig, den 16. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1384 Folgende Personen:

1. Die am 7. Januar 1818 zu Tiege geborene Catharina Görke, welche vor mehr als 40 Jahren von dort mit Verwandten nach Russland ausgewandert ist und dort im Jahre 1845 als verehelichte Kapinski im Dörfe Wolla, Herrschaft Zagisso bei Plock, Kreises Radom gewohnt hat, von dort aber verschwunden ist, und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat,
 2. der Arbeiter Johann David Tucholski, geboren den 19. September 1816 zu Ladekopp, welcher seit 1871 verschollen ist,
- werden und zwar die ad 1 auf den Antrag ihres Bruders, des Schuhmachermeisters Friedrich Wilhelm Görke zu Berlin, der ad 2 auf den Antrag des ihm bestellten Abwesenheits-Vormundes, Eigenthümers Johann Magdowski zu Ladekopp, aufgesordert, sich spätestens im Aufgebotstermine den 22. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls ihre Todeserklärung erfolgen wird.

Tiegenhof, den 10. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht.

1385 1. der Knecht Markus Dominik, geb. am 30. October 1857 zu Parskau und dort zuletzt aufenthaltsam,

2. der Arbeiter Johann Albert Bickmann, geb. am 2. März 1857 zu Barnowiz, zuletzt aufenthaltsam in Gr. Starfin,

werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben (Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs).

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hierselbst auf den 7. Juni 1883, Vormittags 10 Uhr vor das Königliche Schöffengericht hierselbst zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werben dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Commando des Reserve-Landwehr-Bataillons (Hannover) No. 73 zu Hannover ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Puckig, den 10. März 1883.

Pfeiffer,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 1.

1386 Der erblindete Altsitzer Joseph Karshnia zu Schmollin, Kreis Neustadt, vertreten durch den ihm gerichtlich bestellten Pfleger Egon Kähner Andreas Jor doselbst, und dieser wiederum vertreten durch den Rechtsconsulenten M. von Pawłowski in Puckig Westpr. liegt gegen die Kähner August und Maria geb. Trenkel-Baranowskischen Eheleute, früher in Schmollin Kreis Neustadt Westpr., jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen

eines für den Kläger auf dem Grundstück Schmollin, Blatt 23 Abtheilung II. No. 1 eingetragenen Altentheils mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 281,25 Ml und laden die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königliche Amtsgericht zu Pugin Westpr., auf den

13. Juni 1883, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 19. März 1883.

Pfeiffer,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1387 In Sachen der verehelichten Kaufmann Hedwig Sandmann geb. Goldstein zu Danzig, vertreten durch den Rechtsanwalt Levysohn daselbst, gegen den Kaufmann Jacob Sandmann, früher zu Danzig, jetzt seinem Aufenthalte nach unbekannt, wegen Zahlung von 7200 Ml. und 33 Ml. Kosten, sowie Zurückzahlung der beim Amtsgerichte hier selbst hinterlegten 300 Ml. wird der Beklagte unter Bezugnahme auf die öffentliche Zustellung vom 15. Dezember 1882, abgedruckt in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der Königl. Regierung zu Danzig (No. 1 und 2 pros 1883 zu No. 11 und 112) und Deutschen Reichs-Anzeiger zu Berlin (No. 305 pros 1882), zu einem neuen Termin zur mündlichen Verhandlung auf den **2. Juni 1883**, Vormittags 11 Uhr, vor die 3 Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig hiermit geladen.

Danzig, den 12. März 1883

Grubel,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

1388 Die Hypothekenurkunde über die im Grundbuche von Alt-Rischau, Blatt 46, Abtheilung III No. 2 für Christliebe, geborene Schewe, verwitwet gewesene Schwonle und deren an der weiten Ehemann Gottlieb Freigin aus dem Kontrakte vom 16 November 1847 resp. 7. März 1848 zufolge Verfüzung vom 14. Juni 1849 eingetragene 142 Thlr. 22 Sgr. 3 Pf. rückständige Kaufgelder, verzinslich zu 5 %, bestehend aus der Auseifertigung des Kontrakts vom 16. November 1847 und 7. März 1848, dem Hypothekenreognitionsschein und dem Eintagungsvermerk vom 14. Juni 1849 ist verloren gegangen.

Auf Antrag des Kaufmanns Benjamin Hirschwig aus Alt-Rischau wird das vorbezeichnete Hypothekenbolument zum Zwecke der Löschung der Post hiermit aufgeboten. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **10. Juli 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterrichtueten Gerichte Terminkammer Nr. 15 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigfalls die Kraftleserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Pr Stargard, den 20. März 1883.

Königliches Amts-Gericht 3 a.

Tomaschke.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

1389 Der Bäckermeister Albert Julius Zimmermann aus Ohra und das Fräulein Bertha Louise Suchland aus Ohra haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 6. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 6. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1390 Der Fleischermeister Ferdinand Gehrke und die Witwe Therese Paulsen geb. Hirschfeld, aus Elbing haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Elbing, den 1. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1391 Der Bäckermeister Otto Schipporeit von hier und das Fräulein Marie Helene Hildebrandt, im Bi-Stande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Bäckermeisters Eduard Hildebrandt, aus Praust haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 2. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 2. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1392 Der Eisenbahnwerkmeister Emil Lange aus Dirschau und das Fräulein Meta Wischniewski aus Glogen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 27. Januar 1883 ausgeschlossen, mit der Bestimmung, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende Vermögen und das, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glückfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 7. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1393 Der frühere Gastwirth, jetzt Instrumentenschleifer, Saul Lachmann und dessen Ehefrau Bertha geb. Bernhauer zu Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlichen Ehevertrages vom 30. April 1866 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 10. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1394 Der Schneider Schae London und die Wirthin Ernestine Guifeld, beide früher in Gollub, jetzt in Mocker wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die

Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 5. März 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 5. März 1883.
Königliches Amtsgericht.

1395 Der Schmidt Friedrich Jagusch und die unverehelichte Johanna Hein, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 8. März 1883 ausgeschlossen.

Elbing, den 8. März 1883.
Königliches Amtsgericht.

1396 Der Fuhrmann und Trödler August Robert Kressin und das Fräulein Friederike Goldstein im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Trödlers Raphael Goldstein, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 10. März 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 10. März 1883
Königliches Amtsgericht 1.

1397 Der Agent Carl Rudolph Bürger und das Fräulein Minna Friederike Auguste Feller, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Buchdruckereibesitzers Hermann Alexander Feller, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 13. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 13. März 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

1398 Die Fleischer Gottfried und Henriette geb. Weiß-Krakowalskischen Eheleute in Freudenthal haben vor Eingehung ihrer Ehe laut gerichtlicher Verhandlung Osterode den 17. Mai 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau und alles, was dieselbe künftig noch erwerben sollte, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dies wird hiermit, nachdem die Genannten ihren Wohnsitz inzwischen von Theuernitz nach Freudenthal, in den diesseitigen Gerichtsbezirk, verlegt haben, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Ot. Eylau, den 15. März 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

1399 Die Ehefrau des Infanteristen Jacob Goscdecki, Sophie geborene Bellowska in Tylice, welche mit ihrem Ehemanne hier in suspendirter Gütergemeinschaft gelebt, hat nach erreichter Großjährigkeit für die weitere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung von heute ausgeschlossen.

Thorn, den 10. März 1883.
Königl. Amtsgericht 2.

1400 Der Bureau-Assistent bei der Königl. Provinzial-Steuerdirektion Johann Carl Janzig und das Fräulein Anna Louise Catharina Margaretha Marie Busse, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Provinzial-Steuer-Secretairs George Busse, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 15. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1401 Die Ottilie Müchter, verehelichte Bäder Herrmann Kuhn in Elbing hat bei erreichter Großjährigkeit die mit ihrem Ehemann bisher suspendierte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. März 1883 ausgeschlossen.

Elbing, den 16. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1402 Der Rechtsanwalt Dr. Otto Werner von hier und das Fräulein Anna Negenborn aus Königsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 8. März 1883 ausgeschlossen.

Elbing, den 13. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1403 Der Bädermeister August Rudolph Hahn und das Fräulein Bertha Czerwinski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 19. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 19. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1404 Der Gutsbesitzer Friedrich Siebz zu Siezenhütte und das Fräulein Therese Westphal aus Stolp, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch gerichtlichen Vertrag d. Stolp den 10. März 1883, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesamte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glückssällen Alleineigenthum der Frau bleiben und für die Schulden des Mannes nicht verhaftet sein soll.

Berent, den 17. März 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

1405 Der Kaufmann und Schiffhaendlr Louis Carl Wilhelm Ferdinand Datow aus Neufahrwasser und das Fräulein Antonie Amalie Korsch von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 19. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der

Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 19. März. 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

1406 Der Schmiedegeselle Otto Buschakly und das Fräulein Rosalie Julianne Młodziewski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 19. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 19. März. 1883

Königl. Amtsgericht 1.

1407 Der Buchhalter Leo Alexander Gelsz und das Fräulein Clara Rosalie Guttikowski von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrags vom 20. März 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 20. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1408 Der Kaufmann Jacob Loewenberg und das Fräulein Ernestine Cohn, Letztere im Weistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Michael Cohn, sämmtlich in Briesen wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung de dato Briesen den 9. Januar 1879 ausgeschlossen. Dieses wird auf den Antrag der Loewenberg'schen Eheleute vom 19. November 1882 nachdem dieselben angeleich ihren Wohnort von Briesen nach Ostrowitz verlegt haben nochmals bekannt gemacht.

Neumark, den 13. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1409 Der Schneider Anton Kozłowski und die Marianna Kozłowska geb. Klimmek, beide in Mocker, haben nachdem die Ehefrau die Großjährigkeit erreicht hat, die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 19. März 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 19. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1410 Die Besitzer Johann und Agnes geb. Garbowska pr. vot. Dombrowska Pstoch'schen Eheleute aus Polkowina haben zur gerichtlichen Verhandlung d. d. Strasburg den 21. März 1883 innerhalb zweier Jahre nach Eingehung ihrer Ehe auf Grund der Vorschriften der §§. 392 folgende U. L. R. II. I eine Absenderung ihres gütergemeinschaftlichen Vermögens vorgenommen.

Strasburg, den 21. März 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

1411 Der Handelsmann Jacob Reich, 23 Jahre alt, aus Krojanke und die unverehelichte Flora Sommerfeld, aus Krojanke Smirdowo, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung von heute dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was in die Ehe gebracht und in der Ehe erworben wird, die Natur des gesetzlich der Ehefrau vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Flatow, den 28. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1412 Die Arbeiterwitwe Wilhelmine Ziemer geb. Dommer und der Arbeitssmann Carl Zimmermann, beide aus Straßforst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung von heut dergestalt ausgeschlossen, daß Alles was in der Ehe erworben wird, die Natur des der Ehefrau vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Flatow, den 28. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1413 Die verehelichte Malermeister Johanna Schiller geborene Schuelke von hier hat für die Dauer ihrer Ehe mit dem Malermeister Carl Schiller von hier nach erreichter Großjährigkeit laut Verhandlung vom 12. Februar 1883 die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Flatow, den 2. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

1414 Der Gerichtsdienner Schwarz hat für sein früheres Amt als Gerichtsbote und Executor bei dem ehemaligen Stadt- und Kreis-Gericht hierselbst eine Amts-Caution von 300 Mark in Staatsschuldscheinen bestellt und hastet dieselbe auch für sein späteres Amt als Gerichtsvollzieher krafft Auftrages bei dem hiesigen Königl. Amts-Gericht während der Zeit vom 1. October 1879 bis Ende Juli 1880. Es soll diese Caution an Schwarz herausgegeben werden, wenn Anstände dem nicht entgegenstehen. Es werden daher alle unbekannten Interessenten aufgefordert, etwaige Ansprüche aus dem angegebenen Dienstverhältniß des jetzigen Gerichtsdieners Schwarz bis zum **10. Mai 1883**, Vormittags 11 Uhr bei dem unterzeichneten Amtsgerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers anzumelden, widrigenfalls die Rückgabe der Caution ohne Weiteres angeordnet werden wird.

Danzig, den 10. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1415 Der frühere Gerichtsvollzieher Heinrich Röding von hier ist aus seinem Amt beim diesseitigen Gerichte ausgeschieden, und es soll die Rückgabe der von ihm bestellten Amtskaution an denselben erfolgen.

Es werden deshalb alle unbekannten Interessenten aufgefordert, etwaige Ansprüche aus dem Dienstverhältnisse des p. Röding spätestens bis zum 15. Juni 1883

beim diesseitigen Gericht schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers anzumelden. Werden solche Ansprüche nicht angemeldet, so wird die Rückgabe der Kaution an den p. Röding verfügt werden.

Zoppot, den 16. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

Ausskündigung von Pfandbriefen

des

1416 Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute in der 28. Lösung ausgeloste Pfandbriefe à fünf Prozent:

Littr. A. No. 12, 114, 245, 267, 383, 807, 846, 847, 848,

Littr. B. No. 425, 445, 506, 532, 535, 537, 544, 566, 609, 628, 818, 919, 987, 1058, 1085, 1175, 1283, 1384, 1414, 1456, 1546,

Littr. C. No. 1036, 1263, 1334, 1447, 1567,

werden ihren Inhabern hiermit zum 1. Juli 1883 gekündigt, mit der Aufforderung, am 1. Juli 1883 entweder hier bei uns (Mielzergasse 3 in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr) oder hier bei der Danziger Privat-Aktien-Bank oder bei Herren Baum & Liepmann, bei Herren Meyer & Gelhorn (Langenmarkt 40) oder in Berlin bei der Preußischen Hypotheken-Versicherungs-Alten-Gesellschaft (Friedrichstraße 101) oder zu Königsberg in Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer deren Nominalbetrag baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den dazu gehörigen nach dem 1. Juli 1883 fällig werdenden Coupons (No. 10 Ser. III) und nebst Talons im coursähigen Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Baluta in Abzug gebracht.

Werden die vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe am besagten Verfallstage nicht eingeliefert, so hört ihre weitere Verzinsung mit dem 1. Juli 1883 auf und wird in Betreff ihrer Baluta und eventl. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach §. 28 unseres Statuts (Ges.-S. 1869, S. 37—66) verfahren werden.

Restanten:

ad Littr. B. à 1500 M. No. 3940, 4067,

ad Littr. C. à 300 M. No. 457, 666, 874, 2320, 2872, 3934, 2967.

Danzig, den 14. März 1883.

Die Direction.

C. Roepell.

1417 Bei der diesjährigen Auslösung unserer 4% Kreis-Anleihescheine sind folgende Stücke gezogen worden:

Bchsb. A. No. 2, 50 und 80

Bchsb. B. No. 100 und 128

Bchsb. C. No. 36 und 90

Bchsb. D. No. 2 und 6.

Die Inhaber dieser Scheine werden aufgefordert, den Nominalbetrag derselben vom 1. Juli l. J. ab gegen Einlieferung der Anleihescheine, der Anweisungen und der nach dem 1. Juli 1883 fälligen Zinsscheine von der hiesigen Kreis-Kommunalkasse oder der Kur- und Neumärkischen Darlehnskasse in Berlin, dem Bankhaus Baum und Liepmann in Danzig und dem Bankhaus S. A. Samter in Königsberg in Empfang zu nehmen.

Für etwa fehlende Zinsscheine wird der Betrag von dem Kapitale in Abzug gebracht werden.

Carthaus, den 18. Dezember 1882.

Kreis-Ausschuß des Kreises Carthaus.

1418 Auslösung von Kreisobligationen betreffend.

Der Kreis-Ausschuß hat in der Sitzung vom 15. November cr.

1. von den in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegi vom 3. Dezember 1860 im Gesamtbetrage von 60,000 Thlr. ausgegebenen, inzwischen auf 4½ % umgewandelten Pr. Holländer Kreis-Obligationen (I. Anleihe) die Obligationen Littr. B. No. 25, 26, 35, 36, über je 500 Thaler und Littr. C. 251—260 über je 100 Thlr.
2. von den in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegi vom 27. Mai 1867 im Gesamtbetrage von 25,000 Thlr. ausgegebenen, inzwischen auf 4½ % umgewandelten Pr. Holländer Kreis-Obligationen — III Anleihe — die Obligationen Littr. B No. 25 und 26 über je 500 Thlr.
3. von den in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegi vom 24. Juli 1874 im Gesamtbetrage von 59,000 Thlr. ausgegebenen Pr. Holländer Kreis-Obligationen V Anleihe die Obligationen Littr. A No 2 über 1000 Thlr. und Littr. C. No 130, 172 und 173 über je 100 Thlr. ausgelöst

Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert die letzteren der hiesigen Kreis-Kommunalkasse zum 1. Juli 1883 einzureichen und den Nominalwerth in Empfang zu nehmen.

Nach dem 1. Juli 1883 werden diese ausgelosten Obligationen nicht weiter verzinst.

Die bei der Einreichung fehlenden Coupons werden vom Capital in Abzug gebracht. Aus früherer Zeit sind noch folgende Obligationen einzulösen:

von den zum 1. Juli 1882 gekündigten:
I. Anleihe Littr. B. No. 5 über 500 Thlr.

V. " " B. No. 34 über 500 Thlr.

Die Einlösung der sämtlichen gekündigten Obligationen erfolgt auch bei der Kur- und Neumärkischen Ritterhaften Darlehnskasse in Berlin und bei der Ostpreußischen landshaftlichen Darlehnskasse in Königsberg.

Pr. Holland, den 30. November 1882.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Pr. Holland

Landrat

von Stockhausen.

1419

Bekanntmachung

der Holz-Berkaufs- und Zahlungs-Termine für die Königl. Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig
pro II. Quartal 1883.

Bezeichnung des Reviers.	der Beläufe.	Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
			April	Mai	Juni
Sobbowitz.	sämtliche Beläufe.	im Bahlinger'schen Gasthöfe zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags ab	6	4	8
desgl.	"	im Schützenhause zu Schöneck, von 1 Uhr Nachmittags ab	27	25	—
desgl.	Weißbruch, Thiloshayn u. Nilla.	im Lisska'schen Gasthöfe zu Bogutken von 10 Uhr Vormittags ab	14	19	23
Pelplin.	Brodten, Borkau, Bilawkerweide und Sturmberg	im Müller'schen Gasthause zu Pelplin, von 10 Uhr Vormittags ab	26	—	28
desgl.	Kochanenberg und Semlin.	im Schaper'schen Gasthause zu Pr. Star-gardt, von 3 Uhr Nachmittags ab . . .	14	—	9
desgl.	Hohenwalde, Wied und Teckenort.	im deutschen Hause zu Tollem mit von 2 Uhr Nachmittags ab	9	—	4
Königswiese.	sämtliche Beläufe.	im Bauch'schen Gasthause zu Schwarzwasser, von 10 Uhr Vormittags ab	19	17	14
Oliva.	"	im Brösecke'schen Gasthause zu Oliva, von 1 Uhr Nachmittags ab	6	4	8
Wildungen.	"	im Geschäftslokale der Oberförsterei Wildungen von 10 Uhr Vormittags ab . . .	20	—	25
Mirchau.	"	im Neherstein'schen Gasthause zu Sieralowitz von 10 Uhr Vormittags ab . . .	10	—	—
"	"	im Krüge zu Mirchau von 10 Uhr Vor-mittags ab	24	29	26
Steegen.	Liep, Bröbbernau u. Boden-winkel.	im Rahn'schen Lokale zu Stutthof von 10 Uhr Vormittags ab	7	10	9
"	Stutthof, Steegen und Pasewark.	desgl.	26	26	23
"	Neufähr.	im Daether'schen Locale zu Bohnsdorf von 11 Uhr Vormittags ab	9	12	11
Stangenwalde.	sämtliche Beläufe.	im Patzschuß'schen Gasthause zu Stangen-walde, von 10 Uhr Vormittags ab . . .	28	28	25
			19	17	14

Bezeichnung des Reviers.	der Beläufe.	Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins	Datum d. Monate.		
			April	Mai	Juni
Hagenort.	sämmtliche Beläufe.	im Nürnberg'schen Gasthöfe zu Hagenort, von 11 Uhr Vormittags ab	10 24	22 —	19 —
Könin.	"	im Golembiewskischen Gasthause zu Franken- felde, von 10 Uhr Vormittags ab . . .	6 20	11 25	15 —
Buchberg.	"	im Turski'schen Lokale zu Berent, von 11 Uhr Vormittags ab	9 23	7 21	4 18
"	Dunaiken und Borschthal.	im E. Neubauerschen Gasthöfe zu Dzimianen von 10 Uhr Vormittags ab	12	10	14
"	Grünhof und Glinow.	im von Kalben'schen Gasthöfe zu Lippusč, von 10 Uhr Vormittags ab	19	17	21
"	Glinow.	in der Poststation Wigodda von 10 Uhr Vorm. ab	5	31	—
Wirthy.	sämmtliche Beläufe.	im Amtszimmer der Oberförsterei Wirthy von 10 Uhr Vormittags ab	11	9	6
Earthaus.	"	im Noeke'schen Gasthause zu Earthaus, von 10 Uhr Vormittags ab	6 13 20 27	4 11 18 25	8 22 — —
Gnewau,	"	im Ludwig Klein'schen Gasthöfe zu Rheda W. von 10 Uhr Vormittags ab	10 24	8 29	19 —
Wilhelmswalde.	"	im Hotel de Danzig zu Skurz, von 10 Uhr Vormittags ab	25	23	20
Darszlub.	"	im Schenk'schen Gasthause zu Darszlub von 12 Uhr Mittags ab	28	26	23
"	"	im Böhmisichen Gasthause zu Pusig, von 12 Uhr Mittags ab	14	12	9
Kielau.	"	im Kühl'schen Gasthause zu Kielau, von 1 Uhr Nachmittags ab	5	10	7
"	"	im Gregorowski'schen Gasthause zu Sagerisch von 1 Uhr Nachmittags ab	19	31	21

Danzig, den 14. März 1883.

Königl. Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

1420 Der für sämtliche Verläufe des Reviers Kielau, auf den 24. Mai d. J. von 1 Uhr Nachmittags ab im Gregorowski'schen Gasthause zu Sagorsch nach der Bekanntmachung in der Amtsblatt-No. 12 anberaumte Holz-Verkaufstermin wird wegen des auf den gedachten Tag fallenden Frohnleichnamfestes, am 31. Mai d. J. an dem angegebenen Dite von 1 Uhr Nachmittags ab abgehalten werden.

Danzig, den 24. März 1883.

Kgl. Regierung, Abth. für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

1421 Die Entmündigung des früheren Aderbürgers Dominicus Luhn wegen Verschwendug ist durch Beschluss vom 17. März 1883 aufgehoben.

Elbing, den 17. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1422 Mit dem 1. April d. J. wird die Berliner Ringbahnhstation Rummelsburg Rangirbahnhof für den Wagenladungsgüterverkehr eröffnet.

Die Entferungen, welche der Frachtberechnung im Verkehr zwischen Rummelsburg Rangirbahnhof und den Stationen des diesseitigen Directionsbezirkes zu Grunde zu legen sind, sind bei den betreffenden Güter-Expeditionen zu erfahren.

Bromberg, den 17. März 1883,

Königl. Eisenbahn-Direction.

1423 In der Untersuchungssache wider Orlau und Genossen soll der Fleischherzelle August Heinrich aus Schulen, Kreis Heilberg, als Zeuge vernommen werden. Jeder, der von seinem augenblicklichen Aufenthaltsorte Kenntnis hat, wird ersucht, hierher Mittheilung zu machen. J. I. 324/83.

Elbing, den 21. März 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1424 Die Dienstmagd Eva Nowatka, geboren zu Johannis 1857 in Lucka bei Ortsburg, zuletzt in Dt. Eylau aufgestattam, jetzt unbekannten Aufenthaltes, soll als Zeugin vernommen werden. Jeder, dem über den Aufenthalt der p. Nowatka etwas bekannt ist, wird ersucht, zu den Akten L. a. 63/82 Nachricht zu geben.

Elbing, den 17. März 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1425 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Pferdehändlers Ephraim Hirsch zu Elbing ist nachdem der in dem Vergleichstermine vom 6. Februar 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 17. März 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1426 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Pferdehändlers Joseph Pommeranz zu Elbing ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 6. Februar

1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben
Elbing, den 17. März 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

1427 Außer den Sendungen von Saatgut, Viehfutter und Brennmaterial werden auch Lebensmittel zum Verzehr, welche zur Versorgung bürgerlicher Einwohner der Kreise Malmédy, Montjoie und Schleiden (Regierungsbezirk Aachen) Daun, Prüm, Wittberg, Wittlich, Trier (Landkreis), Berncastel und Saarburg (Regierungsbezirk Trier), sowie Zell und Kreuznach (Regierungsbezirk Koblenz) bestimmt und entweder mit einer entsprechenden Bescheinigung des Kreislandrates versehen sind oder an Wohltätigkeits-Vereine adressirt, oder endlich von solchen Vereinen aufgegeben werden, bis zum 15. Mai d. J. auf den Staatsbahnen zur Hälfte der tarifmäßigen Fracht befördert.

Bromberg, den 17. März 1883.

Königl. Eisenbahn-Direction.

1428 Der Rekrut Albrecht Josef Wysik, am 20. März 1861 zu Biszniwo im Kreise Garthaus geb. vom 2. Bataillon (Rangard) 5. Pommerschen Landwehr-Regiments No. 42, ist durch kriegsgerichtliches Erkenntnis vom 16. März 1883, bestätigt am 20. März er, wegen Fahnenflucht in contumaciam für fahnenflüchtig (Deserteur) erklärt und zur Geldstrafe von einhundert sechzig Mark verurtheilt.

Stettin, den 24. März 1883

Königl. Gericht der 3. Division.

1429 Gütersendungen und Wagenladungen, welche in Danzig ankommen, können auf Anweisung der Interessenten innerhalb der Entladefrist ohne Umladung nach Neufahrwasser weiter befördert werden, und zwar gegen eine Ueberfuhrgebühr von 0,07 M. pro 100 kg in minimo 7,00 M. pro Wagen.

Erfolgt jedoch die Anweisung zur Ueberfahrung bei der Güter-Expedition zu Danzig:

1. bei den bis 8 Uhr Vormittags avisirten Sendungen bis 12 Uhr Mittags,
 2. bei den von 8 bis 11 Uhr Vormittags avisirten Sendungen bis 2 Uhr Nachmittags,
- so wird die Ueberfuhrungsgebühr auf 0,05 M. pro 100 kg in minimo auf 5,00 Mark pro Wagen herabgesetzt.

Bromberg, den 14. März 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

1430 Für die Beförderung scrophulöser Kinder der älteren Volksschulen, sowie deren Begleiter nach und von den an nachverzeichneten Orten errichteten Heilstätten, als:

1. Kaiserin Augusta Kinder-Heilstalt zu Bad Elmen,
2. Heilstalt für scrophulöse Kinder zu Frankenhausen,
3. Kinderheilstalt zu Harzburg,

4. Victoria-Hospit zu Kreuznach.
5. Kinder-Hospital zu Lüneburg,
6. Kurhospital zu Nauheim,
7. Johannes-Heilanstalt zu Dephhausen,
8. Evang. Kinderhospital und Elisabeth-Hospital zu Rothenfelde,
9. Kinder-Heilanstalt zu Salzgitter,
10. Kinder-Heilanstalt zu Sassenberg,
11. Kinder-Heilanstalt zu Soden-Aulenhorst a. d. Werra,
12. Elisabeth-Heilanstalt zu Wiesbaden,
13. Kinderheil-Anstalt des christl. Kurhospital zu Colberg,
14. Asyl für kranke und schwächliche arme Kinder zu Heringendorf,
15. Heilanstalt des Vereins für Kinderheilstätten zu Norderney,
16. Heilanstalt zu Goetzalkowitz,
17. Heilanstalt zu Salzbetsfurth,
18. Jüdisches Kurhospital im Sool- und Seebad Colberg,

wird von jetzt ab in jedem Jahre für die Zeit vom 1. Mai bis 15. Oktober einschließlich auf den Preußischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen eine Fahrvergünstigung in der Weise gewährt, daß denselben gegen Vorzeigung der von einer der genannten Heilanstalten ausgestellten Aufnahme-Bescheinigung und eines von der Orts-Polizei-Behörde des Heimathorts ausgestellten Armutsheugnisses für die Hin- und Rückreise nach und von der Anstalt die Beförderung in der dritten Wagenklasse gegen Lösegeld von Militärbillets gestaltet wird.

Für jedes Kind ist jedoch niemals mehr als ein Begleiter zu diesen ermäßigten Fahrpreisen zu lassen.

Bromberg, den 21. März 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

1481

Berzeichnung

der auf der

Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im

Sommer-Halbjahre vom 16. April 1883 an
zu haltenden

Vorlesungen

und der

öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Die historisch-kritische Einleitung in die apokryphen Bücher des A. T. trägt Prof. Dr. Sommer 1st. öffentlich vor.

Die heiligen Alterthümer des A. T. erklärt derselbe 1st. privatim.

Das Buch Hick erklärt derselbe 1st. privatim.

Den Römerbrief erklärt Prof. Dr. Grau 1st. privatim.

Den Brief an die Galater erklärt Prof. Dr. Klöpper 2st. privatim.

Den Brief an die Philippier erklärt 1st. öffentlich Prof. Dr. Voigt.

Ein Conversatorium über ausgewählte Stücke der synoptischen Evangelien hält Prof. Dr. Klöpper 1st. öffentlich. Das Leben Jesu trägt Prof. Dr. Grau 4st. privatim vor. Ueber einige berühmte Theologen der alten Kirche liest derselbe 1st. öffentlich.

Den dritten Theil der Kirchengeschichte vom Jahre 1648 bis auf die Gegenwart trägt Prof. Dr. Voigt privatim 5st vor.

Die preußische Kirchengeschichte trägt Prof. Dr. Erblam 4st privatim vor.

Die Geschichte der dogmatischen Streitigkeiten in der lutherischen Kirche bis zur Abfassung der Concordienformel trägt derselbe 1st. öffentlich vor.

Den ersten oder allgemeinen Theil der christlichen Dogmatik lehrt 3st. privatim Prof. Dr. Voigt.

Den Brief des Jacobus legt Prof. Dr. Jacoby praktisch 1st. öffentlich aus.

Den zweiten Theil der praktischen Theologie (Theorie der kirchlichen Verfassung und Verwaltung) trägt derselbe 4st. privatim vor.

Den dritten Theil der praktischen Theologie (Katechetik, Theorie der Seelsorge, Missionswissenschaft) behandelt derselbe 5st. wöchentlich.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Sommer 2st. wöchentlich.

Die neuestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Grau 2st. wöchentlich.

Die kirchhistorische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Erblam 2st. wöchentlich.

Die systematische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Voigt 2st. wöchentlich.

Die homiletisch-katechetische Abtheilung des theologischen Seminars leitet Prof. Dr. Jacoby 2st. wöchentlich.

2. Rechtswissenschaft.

Römische Rechtsgeschichte Prof. Dr. Krüger 5st. privatim. Institutionen des römischen Civilrechts Prof. Dr. Schirmer 6st. privatim.

Pandeten 1. Theil (Allgemeine Lehren und Sachenrecht) Prof. Dr. Sallowski 5st. privatim.

Die römische Lehre von den Servituten Prof. Dr. Schirmer 2st. publ.

Pandeten 2. Theil (Obligationenrecht) Prof. Dr. Sallowski 5st. priv.

Familienrecht (als Theil der Pandeten) derselbe 2st. öffentlich.

Römisches Erbrecht Prof. Dr. Krüger 5st. privatim.

Geschichte des deutschen Rechts Prof. Dr. Dahn 5st. privatim.

Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht derselbe 5st. privatim.

Preußisches Familien- und Eherecht Prof. Dr. Güterbock 2st. öffentlich.

Deutsches Reichs-Civilprozeßrecht mit Berücksichtigung des preußischen Rechtes derselbe 5st. privatim.

Deutsches Reichs-Straf-Prozeßrecht derselbe 5st. privat.

Reichs-Verfassungsrecht Prof. Dr. Born 3st. privat.

Preußisches Verfassungsrecht Prof. Dr. Dahn 5st. privat.

Reichs-Verwaltungsrecht Prof. Dr. Born 4st. privat.

Völkerrecht Prof. Dr. Born 4st. privat.

Interpretations-Uebungen von ausgewählten Quellenstellen in seinem Lehrbuch der Institutionen (3 Aufl. Leipzig, 1880) für Anfänger, zugleich als Repetitorium der Institutionen Prof. Dr. Salkowski 2st. privatissime und gratis.

Im Seminar: Fortsetzung der exegesischen Uebungen Prof. Dr. Schirmer. — Romanistische Uebungen Prof. Dr. Krüger. — Germanistische Uebungen. 1. praktisch-dogmatischer Cursus: Uebungen im Deutschen Privatrecht. 2. Historisch-exegesischer Cursus: Sachsen-Spiegel Buch II. Prof. Dr. Dahn. — Staatsrechtliche Uebungen Prof. Dr. Born 2st.

3. Medicin.

Osteologie und Syndesmologie Prof. Dr. Schwalbe 3mal wöchentlich privat.

Neurologie derselbe 4mal wöchentlich privat.

Entwickelungsgeschichte der Wirbeltiere derselbe. 3mal wöchentlich privat.

Anatomie der Sinnesorgane derselbe 2mal wöchentlich öffentlich.

Ueber die thierischen Schmarotzer des Menschen Prof. Dr. Bruecke privat.

Mechanik des menschlichen Körpers derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Physiologie des Gehörs, der Stimme und Sprache Prof. Dr. v. Wittich 2mal wöchentlich privat.

Physiologie der animalen Prozesse derselbe 4mal wöchentlich privat.

Uebungen im Laboratorium derselbe gemeinschaftlich mit Dr. Langendorff täglich privatissime.

Allgemeine Physiologie derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Ueber die Anwendung der graphischen Methoden in der Physiologie Dr. Langendorff 2mal wöchentlich privat.

Physiologie der Atmung derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Histologischer Cursus Prof. Dr. Grünhagen 4mal wöchentlich privatissime.

Thierische Wärme derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Pathologische Histologie Prof. Dr. Neumann 3mal wöchentlich privat.

Pathologische Anatomie des Nerven- und Muskelapparats derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Mikroskopischer Cursus derselbe 3mal wöchentlich privatissime.

Pathologische Anatomie der Infectionskrankheiten, einschließlich Syphilis und Tuberkulose Prof. Dr. Baumgarten 1mal wöchentlich öffentlich.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationscursus mit Sectionsübungen derselbe 4mal wöchentlich privatissime.

Pathologische Histologie der Erkrankungen des Auges derselbe 2mal wöchentlich privat.

Physiologische und pathologische Chemie mit praktischen Übungen Prof. Dr. Jaffe 5mal wöchentlich privat. Chemie des Harns derselbe 1mal wöchentlich öffentlich. Arbeiten im Laboratorium für medicinische Chemie derselbe privatissime.

Medizinische Klinik Prof. Dr. Naunyn, täglich privat.

Medizinische Poliklinik derselbe in Gemeinschaft mit Dr. Schreiber täglich öffentlich.

Syphilitische Erkrankungen des Nervensystems derselbe 1st. öffentlich.

Medizinische Poliklinik Dr. Schreiber in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Naunyn täglich öffentlich.

Specielle Pathologie und Therapie der Lungen- und Herzkrankheiten derselbe 3mal wöchentlich privat.

Praktische Uebungen in der Auscultation und Percussion derselbe 3mal wöchentlich privat.

Allgemeine Therapie Prof. Dr. Samuel 3mal wöchentlich öffentlich.

Geschichte der Medicin derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Hautkrankheiten mit Vorstellung von Hautkranken Prof. Dr. Vohn 3mal wöchentlich öffentlich.

Ueber Vaccination mit Impfübungen derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Ausgewählte Capitel der Lehre von den Hautkrankheiten Prof. Dr. Gaspari 1mal wöchentlich öffentlich.

Syphilidologie derselbe 2mal wöchentlich privat.

Syphilis Prof. Dr. Schneider 2mal wöchentlich privat.

Vorstellung von syphilitischen Kranken derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Chirurgische und Poliklinik Prof. Dr. Schönborn 5mal wöchentlich privat.

Chirurgischer Operationscursus derselbe 4mal wöchentlich privatissime.

Ausgewählte Capitel der speciellen Chirurgie derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Allgemeine Chirurgie Dr. Falkson 2 mal wöchentlich privat.

Proäpatentisch-chirurgische Poliklinik mit Krankenvorstellungen Prof. Dr. Burow 2mal wöchentlich privat.

Laryngoskopie mit Uebungen an Kreuzen derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Ueber Verrenkungen Dr. Stetter 1mal wöchentlich privat.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik Prof. Dr. Jacobson 5mal wöchentlich privat.

Operationsübungen derselbe 1mal wöchentlich privat.

Ueber normale und abnorme Farbenempfindung in specie über die sogen. Farbenblindheit derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.

Augenspiegelcursus Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentlich privat.

Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. Treitel 2mal wöchentlich privatissime.

Uebungen im Gebrauch des Augenspiegels Dr. Vossius 2mal wöchentlich privat.

Physikalische Untersuchung des Auges incl. Brillenlehre derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
 Diatriische Poliklinik Prof. Dr. Berthold 2mal wöchentlich öffentlich.
 Rhinoskopische Uebungen derselbe 1mal wöchentlich privatissime und gratis.
 Geburthilflich-gynäkologische Klinik Prof. Dr. Dohrn 5mal wöchentlich privatissime.
 Poliklinisches Ambulatorium derselbe 5mal wöchentlich öffentlich.
 Geburthilflicher Operationscursus derselbe 4mal wöchentlich privatim.
 Ueber Beckenfehler derselbe 1mal wöchentlich privatim.
 Krankheiten der Neugeborenen I. Theil Dr. Münster 1mal wöchentlich öffentlich.
 Ueber Frauenkrankheiten I. Theil Dr. Seydel 3mal wöchentlich privatim.
 Ueber gynäkologische Operationen derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
 Specielle Psychiatrie mit Vorstellung von Kranken Dr. Meschede 2mal wöchentlich öffentlich.
 Psychiatrische Klinik derselbe 2mal wöchentlich privatissime und unentgeltlich.
 Gerichtliche Medicin mit prakt. Demonstrationen Prof. Dr. Pincus 2—3mal wöchentlich öffentlich.
 Gerichtliche Medicin für Studirende der Rechte derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
 Deffenstädte Gesundheitspflege mit Anleitung zum Impfen von Schupocken derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
 Gerichtliche Medicin mit praktischen Demonstrationen Dr. Petrusch 2mal wöchentlich öffentlich.
 Gerichtlich-medizinisch-praktische Uebungen derselbe öffentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
 Ueber Versöhnung der Lebensbedingungen des Menschen derselbe 1mal wöchentlich öffentlich.
 Dr. v. Seidlitz liest nicht.
 Dr. Stadelmann liest nicht.

4 Philosophie und Pädagogik.

Philosophische Uebungen Am 1 wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden Professor Dr. Thiele öffentlich.
 Logik und Erkenntnistheorie nach seinem Gründriss der Logik sc. (Halle bei M. Niemeyer 1878), derselbe 4st. privatim.
 Philosophische Uebungen, anschließend an die Ethik des Aristoteles Professor Dr. Walter 2st. öffentlich.
 Geschichte der neuere Philosophie von Cartesius bis auf die Gegenwart, derselbe 4st. privatim.

5. Mathematik und Astronomie.

Algebraische Analysis Fortsetzung 2st. Prof. Dr. Saalschütz öffentlich.
 Differentialrechnung 4st. derselbe privatim.
 Ueber Gegenstände der Mechanik verschiedener Art, Vortrag und Aufgaben 1st. derselbe privatissime, aber unentgeltlich.
 Variationsrechnung Prof. Dr. Rosenhain 4st. wöchentlich öffentlich.

Determinanten derselbe 2st. wöchentlich öffentlich.
 Theorie der Planetenbahnen Professor Dr. Luther 2st. wöchentlich öffentlich.
 Geodäsie derselbe 2st. privatim.
 Mathematische Geographie siehe Geographie.

6. Naturwissenschaften.

Mineralogie und Kristallographie Professor Dr. Bauer 5mal privatim.
 Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Mineralien derselbe 1mal privatim.
 Geognosie des norddeutschen Flachlandes Dr. Nöting 2mal wöchentlich privatim.
 Palaeontologisch-geologische Uebungen derselbe unentgeltlich 1mal wöchentlich an noch näher zu bestimmenden Stunden.
 Allgemeine Gewebelehre Prof. Dr. Hertwig 2st. öffentlich.
 Zoologie derselbe täglich privatim.
 Zoologische Uebungen derselbe 4st. privatissime.
 Mikroskopische botanische Uebungen Prof. Dr. Gaspar 2st. öffentlich.
 Allgemeine Botanik d. h. Elemente der Morphologie, Anatome und Taxologie, erläutert durch das Mikroskop und Excursionen, derselbe täglich, Excursionen Sonnabend Nachmittag privatim.
 Officinelle Pflanzen derselbe 3st.
 Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie Prof. Dr. Lossen 1st. öffentlich.
 Organische Chemie, derselbe täglich privatim.
 Tägliche praktische Uebungen im chemischen Laboratorium derselbe privatissime.
 Kleines chemisches Praktikum derselbe privatissime.
 Chemie der Genussmittel Prof. Dr. Muthausen 1st. öffentlich.
 Chemisches Praktikum derselbe ständig privatissime; desgleichen ständig derselbe privatissime.
 Theoretische Chemie Prof. Dr. Spiegatis 1st. öffentlich.
 Pharmaceutische Chemie derselbe 4st. privatim.
 Praktische Uebungen im Laboratorium mit besonderer Berücksichtigung der Nahrungsmittel- und toxikologischen Untersuchungen derselbe privatissime.
 Titrimethoden Dr. Blochmann unentgeltlich.
 Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik aus dem Gebiet der Potentialsfunction trägt Dr. Volkmann 2st. unentgeltlich vor.
 Ueber Messen und Beobachten Prof. Dr. Pape 1st. öffentlich.
 Experimentalphysik, II. Theil (Elektricität, Optik), derselbe 5st. privatim.
 Praktische Uebungen derselbe privatissime.
 Mechanische Wärmetheorie 4st Prof. Dr. Voigt II. privatim.
 Kinetische Gastheorie derselbe 2st. öffentlich.
 Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik verbunden mit theoretischen Uebungen des mathematisch-physikalischen Seminars derselbe öffentlich.
 Arbeiten im mathematisch-physikalischen Laboratorium derselbe privatissime.

7. Staats- und Cameralwissenschaften, Landwirthschaft und deren Hilfswissenschaften.
- Nationalökonomie 1. Theil (Volkswirtschaftslehre) 3st Prof. Dr. Umpfenbach privatim.
- Finanzwissenschaft derselbe 4st. privatim.
- Statistische Erläuterungen zur Nationalökonomie derselbe 1st. öffentlich.
- Chemie der Pflanzennährung und Düngung Prof. Dr. Nitthausen 4st. privatim.
- Über Landwirtschaftliche Rechnungsführung Prof. Dr. Freiherr v. d. Goltz 1st. öffentlich.
- Abschätzung von Gründäden und Landgütern derselbe 4st. privatim.
- Wiesenbaulehre derselbe 2st. privatim.
- Landwirtschaftliche Excursionen und Demonstrationen Prof. Dr. Marek 1 mal öffentlich.
- Specielle Pflanzenproductionslehre derselbe 3st. privatum
- Übungen im landwirtschaftlich-physiologischen Laboratorium derselbe 3st. privatissime.
- Pollklinische Demonstrationen in der Veterinärklinik Prof. Dr. Richter wöchentlich 1 mal öffentlich.
- Veterinär. Physiologie derselbe 4st. privatum.
- Lehre der Vertheilung der Pferde und des Zugviehes derselbe 1st. privatim.

8. Geschichte und Geographie.

- Einleitung in das Studium der Geschichte besonders des Mittelalters Prof. Dr. Brug 1st. öffentlich.
- Allgemeine Geschichte des Reformationszeitalters derselbe 5st. privatim.
- Übungen des historischen Seminars (Abtheilung für mittlere und neuere Geschichte) derselbe 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime aber unentgeltlich.
- Mehrste Geschichte Italiens und Roms trägt vor Prof. Dr. Rühl 4mal privatim.
- Paläographische Übungen hält derselbe 1 mal öffentlich
- Die Übungen des historischen Seminars Abtheilung für alte Geschichte leitet derselbe 1 $\frac{1}{2}$ st.
- Deutsche Privat- und Staatsalterthümer, zugleich Erläuterung der Germania des Tacitus, Prof. Dr. Wickeit 2st. öffentlich.
- Mehrste deutsche Geschichte (mit besonderer Rücksicht auf Verfassung) derselbe 2st. privatim.
- Geschichte des peloponnesischen Krieges mit Erläuterung ausgewählter Abschnitte des Thucydides Dr. Schubert privatim.
- Diplomatische Ueberungen Prof. Dr. Lohmeyer 2st. öffentlich.
- Urkundenlehre derselbe 4st. privatim.
- Erdkunde von Amerika Prof. Dr. Zöppritz 4st privatim.
- Geographische Übungen derselbe 1 $\frac{1}{2}$ st. privatim.
- Geothematische Geographie derselbe 1st. unentgeltlich.
- Die Inseln Eptern, Rhodos, Sicilien und ihre Denkmäler Prof. Dr. Hirschfeld öffentlich.
- Epigraphik siehe Philologie.

9. Archäologie und Kunstgeschichte.

- Griechisch-Römische Kunstgeschichte Professor Dr. Hirschfeld 4st. privatim.
- System der Baustile nach ihrer geschichtlichen Entwicklung trägt vor Prof. Dr. Dehio 4st. privatim.
- Über Nasafel liest derselbe 1st öffentlich.

10. Philologie und Sprachkunde.

a) Griechische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.

- Griechische und römische Epigraphik Prof. Dr. Friedländer 6st.
- Statius Silven im philol. Seminar derselbe 2st.
- Übungen in griechischer Epigraphik Prof. Dr. Hirschfeld 2st. privatissime, aber unentgeltlich.
- Im philologischen Seminar: Hesiods Werke und Tage 2st. öffentlich Prof. Dr. Jordan.
- Erläuterung lateinischer Inschriften, besonders der Senatsbeschlässe, derselbe 1st. öffentlich.
- lateinische Grammatik derselbe 4st. privatim.
- Im Proseminar: Demosthenes Rede vom Kranz Prof. Dr. Ludwig 2st. öffentlich.
- Geschichte der griechischen Literatur seit Alexander d. G. derselbe 2st. privatim.
- Sophokles Antigone derselbe 2st. privatim.
- Interpretation ausgewählter Capitel aus der Ethik und Rhetorik des Aristoteles zum Verständniß seines Buches über die Poetik Prof. Dr. Baumgart 2st. öffentlich.
- Vergleichende Darstellung der griechischen und lateinischen Declination und Conjugation Prof. Dr. Garbe 2st. publice.
- Ausgewählte Capitel der lateinischen Syntax Dr. Mespue 2st. privatim.
- Paläographie siehe Geschichte.
- Thucydides siehe Geschichte.

b) Morgenländische Sprachen.

- Zendgrammatik Prof. Dr. Bezzemberger 2st privatim.
- Erläuterung des Korans Prof. Dr. Müller 2st. öffentlich.
- Hebräische Übungen derselbe 2st. privatim.
- Syrisch derselbe 2st. privatim.
- Erläuterung des Jesajas Prof. Dr. Simson 5st. öffentlich.
2. Sanskritcursus, Syntax und Übungen Prof. Dr. Garbe 3st. privatim.
- Pali-Cursus derselbe 1st. privatissime und gratis.

c) Abendländische Sprachen.

- Erläuterung litauischer und lettischer Texte Prof. Dr. Bezzemberger 1st. öffentlich.
- Angelsächsische Grammatik derselbe 2st. privatim.
- Historische Grammatik der französischen Sprache 2. Theil. (Formenlehre) und Erläuterung des altfranzösischen Volondliedes Prof. Dr. Kissner 6st. privatim.
- Übungen des romanisch-englischen Seminars derselbe 2st. öffentlich.

Deutsche Literaturgeschichte von Opiz bis auf Lessing
Prof. Dr. Baumgart 2st. privatim.

Fortsetzung der Erklärung des Nibelungenliedes Prof.
Dr. Schade 2st. öffentlich.

Geschichte der altenischen Poesie Prof. Dr. Schade 5st.
privatim.

Litauisches Seminar Prof. Dr. Kurschat 2st. öffentlich.
Erklärung der auf die Dictate bezüglichen grammatischen Regeln, namentlich der Synonymik, Lector
Favre 1mal wöchentlich öffentlich.

Lecture und Interpretation des Moliere'schen Lustspiels
„Le Misanthrope“ derselbe 1mal wöchentlich öffentlich
Französische Dictate derselbe 1mal privatim.

Übersetzung ins Französische des „Reinecke Fuchs“, von
Söthe derselbe 2mal wöchentlich privatim.

Interpretation der Szenen des Mat. Regnier derselbe
1 oder 2mal wöchentlich privatim.

Polnisches Seminar Consistorialrath Pelta 4st. öffentlich.
Orgelseminar Laudien 2st. wöchentlich unentgeltlich.

Gesang derselbe 1st. unentgeltlich.

Harmonielehre 2st. wöchentlich privatim.

Stenographie nach Gabelsbergers System a. Wortbildung
und Kürzung 2mal wöchentlich, b. Syntaktische und
logische Kürzung 2mal wöchentlich Heinrich unent-
geltlich.

II. Oeffentliche akademische Anstalten.

1) Seminarien. a) Theologisches: exegesisch-kritische
Abtheilung des A. T.s. Director Prof. Dr. Sommer;
die des N. T.s. Prof. Dr. Grau; historische Abthei-
lung Prof. Dr. Eichlau; homiletisch-latehetische Ab-
theilung Prof. Dr. Jacoby. b) Litauisches: Director
Prof. Dr. Kurschat. c) Polnisches: Director Pella.
d) Juristisches: Directoren: die fünf Directoren der
Facultät, s. oben. e) Philologisches Seminar und
Proseminar: Directoren Prof. Dr. Friedländer, Dr.
Jordan und Dr. Ludwig. f) Romanisch-englisches:
Director Prof. Dr. Kissner. g) Historisches: Directo-
ren Professoren Dr. Rühl und Dr. Pratz. h) Mathe-
matisch-physisches: Director Prof. Dr. Voigt.

2) Klinische Anstalten: a) Medicinisches Klinicum und
Poliklinicum: Director Prof. Dr. Naunyn. b) Chi-
rurgisches Klinicum und Poliklinicum: Director Prof.
Dr. Schönborn. c) Augenärztliches Klinicum und
Poliklinicum: Director Prof. Dr. Jacobsen. d) Geburts-
häftlich-gynaekologisches Klinicum und Poliklinicum:
Prof. Dr. Dohrn.

3) Das anatomisch-Institut: Director Prof. Dr.
Schwalbe.

4) Das pathologisch-anatomische Institut: Director
prof. Dr. E. Neumann.

5) Das physiologische Institut: Director Prof. Dr. v.
Wittich.

6) Das Laboratorium für medicinische Chemie und expe-
rimentale Pharmacologie: Director Prof. Dr. - Sasse.

- 7) Das medicinisch-physische Cabinet: Director
Prof. Dr. Grünhagea.
- 8) Das physische Cabinet: Director Prof. Dr. Vape.
- 9) Das mathematisch-physische Laboratorium: Director Prof. Dr. Voigt.
- 10) Das chemische Laboratorium: Director Prof. Dr.
Kosse.
- 11) Das pharmaceutisch-chemische Laboratorium Prof
Dr. Spiegatis.
- 12) Das agriculturchemische Laboratorium: Director
Prof. Dr. Ritterhausen.
- 13) Das landwirtschaftliche Institut: Director Prof.
Dr. Freiherr v. d. Goltz.
- 14) Der landwirtschaftlich-botanische Garten: Leiter
Prof. Dr. Marek.
- 15) Das landwirtschaftlich-physiologische Laboratorium.
Leiter Prof. Dr. Marek.
- 16) Die Veterinär-Klinik: Leiter Prof. Dr. Richter.
- 17) Königliche und Universitäts-Bibliothek: Bibliothe-
kar Dr. Rödiger, geöffnet a) das Lesezimmer 5st.
täglich b) das Ausleihzimmer 2st. täglich.
- 18) Die akademische Handbibliothek, geöffnet Montag
und Freitag.
- 19) Die Sternwarte: Director Prof. Dr. Luther.
- 20) Das zoologische Museum: Director Prof. Dr.
Hertwig.
- 21) Der botanische Garten: Director Prof. Dr. Gaspari.
- 22) Das Mineralien-Cabinet: Director Prof. Dr. Bauer.
- 23) Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungs-
kunst betreffen: Director Prof. Dr. Dohrn.
- 24) Die Münzsammlung der Universität: Director
Prof. Dr. Hirschfeld.
- 25) Die Universitäts-Aufgerstich-Sammlung: Prof.
Dr. Dehio.
- 26) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken:
Director Prof. Dr. Hirschfeld.
- 27) Die geographische Sammlung: Director Prof. Dr.
Böppitz.

Steckbriefe.

1432 Gegen die Dienstmagd Veronika Pawłowska
aus Wyschin, Kreis Berent, circa 18 Jahre alt, ka-
tholisch, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-
haft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, die-
selbe zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu
Berent abzuliefern.

Berent, den 28. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht.

1433 Gegen den Einwohner Jacob Gaßkowohl
aus Hagenort, circa 43 Jahre alt, katholisch, welcher
sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen
Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es
wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-
gefängnis zu Pr. Stargardt abzuliefern. D. 206/80.

Pr. Stargardt, den 6. März 1883

Königliches Amtsgericht.

1434 Gegen den Arbeiter Franz Garlowksi aus Dirschau, geboren am 30. Januar 1864, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. I J. 2322/82.

Danzig, den 19. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1435 Gegen den 46 Jahre alten Schäfer Johann Reiauss aus Rudolfsdorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen vier einfacher Diebstähle aus §§. 242, 74 S. G. B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Neuenburg Westpr. abzuliefern. D 16/82.

Neuenburg Westpr., den 15. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1436 Gegen den Pferdeknab Carl Gehrk, früher in Matern, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Notzucht verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß hier selbst abzuliefern.

Signalenamt: Alter 21 Jahre, Statur kräftig, Größe 1,70 m., Haare blond, Gesicht hager, Augen grau und tiefliegend.

Besondere Kennzeichen: beide Arme tätowirt.

Danzig, den 13. März 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte

1437 Gegen den Gasthofbesitzer Rudolph Westphal, früher in Groß Schlachtaw, jetzt unbekannten Aufenthalts, 49 Jahre alt, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Buzig vom 24. November 1882 erkannte Gefängnisstrafe von zwölf Tagen vollstreckt werden, falls der selbe sich über die Zahlung der principaliter erkannten Geldstrafe von sechzig Mark nicht sollte ausweisen können. Es wird ersucht, denselben im letzteren Falle zu verhaften und in das nächste Amts-Gerichtsgefängniß abzuliefern. D 77/82.

Buzig, den 10. März 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

1438 Gegen den Schlächtergesellen Arthur Bruno Friedrich Höpfner aus Böhnhof, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlupfung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Stuhm abzuliefern. J.II 82/83

Elbing, den 19. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1439 Gegen die unverehelichte Amalie Charlott^e Böhnlé, geb. am 15. October 1858 zu Bögershofs, welche flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren Königlichen Kreisgerichts zu Königsberg vom 29. September 1874 wegen einfachen Diebstahls

erkannte Gefängnisstrafe von 4 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern und Nachricht zu den Acten zu geben. Actenz. 407/1874 II a.

Königsberg, den 19. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1440 Gegen den Knaben Joseph Duske von hier, geboren am 21. März 1864, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Mai 1882 erkannte Gefängnisstrafe von 3 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. II B 1 67/81.

Danzig, den 7. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1441 Gegen den Schmied Joseph Kudla aus Bieberswalde, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Osterode vom 5. Dezember 1882 erkannte Geldstrafe von 100 Mark im Unvermögensalle eine Haftstrafe von 4 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. I. E. 43/82.

Osterode, den 8. Februar 1883.

Königliches Amts-Gericht.

1442 Gegen den Kellner und Arbeiter August Wesslar, getürig aus Bredlau, zuletzt in Sluppi, Kreis Tuchel aufenthaltsham gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Konitz abzuliefern. G. 325/83.

Konitz, den 14. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1443 Gegen den Arbeiter Albrecht Grochowski, zugest in Hagenort wohnhaft, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 12. Mai 1882 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns von dem Geschehene Nachricht zu geben. D. 182/82.

Pr. Stargardt, den 10. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht.

1444 Gegen den Ersatzreservisten, Arbeiter Gottfried Franzkowski aus Krappau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Osterode vom 5. Dezember 1882 erkannte Geldstrafe von 100 M. eingezogen, im Unvermögensalle eine Haftstrafe von 4 Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. I. E. 48/82.

Osterode, den 8. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht.

1445 Der Füsilier Adolf Ludwig Johann Stgr. hat am 3. d. Ms. sein Quartier in der Reiterkaserne verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Steger zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militairbehörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Lamenstein bei Danzig, Aufenthaltsort vor dem Diensteintritt: Alt-Schottland Kreis Danzig, Religion evangelisch, Alter 23 Jahre 7 Monate, Größe 1,69,5 m., Haare dunkel, Stirn hoch, Augenbrauen dunkel, Augen dunkel, Mund breit, kleiner Schnurrbart, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Bekleidet war derselbe mit:

1 Feldmütze resp. einem schwarzen Hut, 1 Civilrock von schwarzem Tuch, 1 Paar Tuchhosen, 1 Halsbinde, 1 Paar Unterhosen, 1 Hemde, 1 Paar kurzhäftigen Stiefeln.

Danzig, den 11. März 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.

1446 Gegen den Maler Andreas Baczel aus Capiewitz, Kreis Konitz, welcher sich auch Biemer, Biemann oder Pietruszewski nennt, welcher flüchtig ist, in die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Konitz abzuliefern. G. 505/83. Beschreibung: Alter 50 Jahre, Statur gedrungen, Haare rot, rother Vollbart, Gesicht breit, Gesichtsfarbe rot. Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Geht mit beiden Fußspitzen ausschließlich auswärts.

Konitz, den 8. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1447 Gegen den Inspector Robert Sad, zuletzt in Königsberg Ostpr. wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist wegen Unterschlagung vom Königlichen Amtsgericht zu Neustadt Westpr. die gerichtliche Haft beschlossen. Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an das nächste Amtsgericht abzuliefern, auch hierher zu den Akten I J. 2794/82 Mittheilung zu machen.

Danzig, den 10. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1448 Gegen den Formerschrling Carl Gudath aus Wehlau, 18 Jahre alt, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil der 2. Strafammer des Königlichen Landgerichts zu Königsberg vom 24. October 1882 wegen wiederholter Beleidigung erkannte Geldstrafe von 10 Mk. oder im Unvermögensfalle eine Haftstrafe von zwei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Strafe zu vollstrecken und von dem Veranlaßten hierher Mittheilung zu machen. Amts. B. 38/82 8.

Wehlau, den 9. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1449 Gegen den Schornsteinfegerlehrling August Goetlied Duante, geboren am 21. Dezember 1863 zu Zinten, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Urkundenfälschung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängnis zu Elbing abzuliefern. J I 369/83.

Elbing, den 9. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1450 Der Gr. nadier Hyronimus Wezech der diesseitigen 4. Compagnie, hat sich am 9. d. Ms. Vormittags aus dem Kasernement Weichselmünde entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt, weshalb er der Fahnenflucht verdächtig. Es werden daher alle Polizeibehörden dienstergebenst ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Antreffungsfalle arretiren und der nächsten Militairbehörde behufs Hertransports überliefern lassen zu wollen.

Signalement: Geburtsort Schöneberg, Kr. Marienburg, früherer Aufenthaltsort Schöneberg, Kr. Marienburg. Religion evangelisch, Alter 22 Jahre 11 Monate, Größe 1,65,5 m. Haare blond, Augen blau, blonder Schnurrbart, im Entstehen, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt gesetz, Sprache deutsch.

Bekleidet war derselbe mit 1 Waffenrock, 1 Militär-Tuchhose, 1 Halsbinde, 1 Hemde, 1 Paar Unterhosen, 1 Paar Kommissstiefel, 1 Feldmütze.

Danzig, den 12. März 1883.

Commando des 1. Bataillons 3. Ostpr. Grenadier-Regiments No. 4.

1451 Gegen den Knecht Johann Biemann aus Neufahrwasser, geboren am 10. August 1860 in Zoppot, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 5. Mai 1881 erkannte Gefängnisstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Preußische Gerichtsgefängnis abzuliefern. II M. 108/81.

Danzig, den 12. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft

1452 Gegen den Seefahrer Eugen Franz Köster aus Danzig, am 11. November 1863 geboren, und den Schiffskoch Emil Benjamin Franz Rempf aus Danzig, am 12. October 1864 geboren, ist die Untersuchungshaft beschlossen, weil dieselben insbesondere verdächtig sind, am 7. September 1882 zu Shiels vom Schiff „Diana“, Heimathhafen Stralsund, um sich der Fortsetzung des Dienstes zu entziehen, entlaufen und dabei ein zu dem Schiff gehöriges Boot mitgenommen zu haben. Der p. Köster und Rempf sind an ihrem Heimathhafen nicht zu ermitteln gewesen und halten sich dieselben anscheinend verborgen.

Es wird ersucht, dieselben im Betretungsfalle festzunehmen und hierher in's Gerichtsgefängnis abzuliefern

Stralsund, den 26. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht.

1453 Gegen den Schachtmeister August Speers, etwa 38 Jahre alt, aus Neundorf Kreises Löwenberg gebürtig, bis zum November 1882 im Culmsee aufhaltsam gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Culmsee abzuliefern.

Culmsee, den 27. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1454 Gegen den Arbeiter August Bielzki, ohne Domizil, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängnis zu Marienburg abzuliefern. J. I. 165/83.

Elbing, den 3. März 1883.

Königl. Staats-Anwaltschaft.

1455 Gegen den Schuhmacher Carl Feschle, von Gatzl, Kreis Schwez, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Todtschlags verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Schwez abzuliefern. J. 277/83.

Beschreibung: Alter 41 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schwächerlich, Haare schwarz, Augenbrauen schwarz und stark, schwarzer Vollbart, Zähne gesund und vollständig, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: langer bläulicher Ueberzieher mit schwarzem Sammetkragen, Hose und Weste von schwarzem englischen Leder, lange gewichste Stulpenstiefel, braune Pelzmütze mit Schirm.

Besondere Kennzeichen: ein Bruchleiden.

Graudenz, den 7. März 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1456 Gegen den Bureau-Diener Gustav Rudolf Stoess von hier, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls in actis II J. 2732/82 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängnis Schießstange No. 9 abzuliefern.

Danzig, den 7. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1457 Gegen den Sattlergesellen Anton Dombrowski, früher zu Ostrau, jetzt unbekannten Aufenthalts, 27 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §. 242 des Reichsstraf-Gesetzbuchs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängnis zu Pusig W. Pr. abzuliefern. I. D. 56/82.

Pusig, den 5. März 1883.

Königliches Amtsgericht I.

1458 Gegen den Schneidergesellen Gustav Neubert aus Reichau, ca. 24 bis 26 Jahre alt, von mittlerer Statur, an einem Fuß Lahm, welcher flüchtig ist, ist

die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Stolp abzuliefern. J. 271/83.

Stolp, den 7. März 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1459 Gegen den Journalisten Hans Wilhelm Adalbert Radow, am 28. August 1855 zu Danzig geboren, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs in den Acten J. III D. 555/82. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Untersuchungs-Gefängnis zu Berlin N. W. Alt-Moabit 11/12 abzuliefern.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Statur schlank, Größe 1,75 m. Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Nase bedeutend groß und gebogen, Zähne defect, Gesicht länglich, Sprache deutsch, englisch, französisch und spanisch, Schnurr- und Backenbart nach englischer Mode, sogenannte Koteletten, Augen braun, Mund etwas groß, Kinn rasiert, Gesichtsfarbe blaß, Kleidung braunes Jaquet und Hose, dito Weste, schwarzer Fasenhut, Wäsche jedenfalls von Papier.

Besondere Kennzeichen: große Nase.

Berlin, den 8. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.

1460 Gegen den Arbeiter Johann Litzner aus Bergfriede, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgericht zu Osterode vom 29. März 1881 erkannte Gefängnisstrafe von 1 Tag in der Strafsache gegen die Liebemühler Forstdiebe für Februar 1881 vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis zur Strafverbüfung abzuliefern. I. A. 31/81.

Osterode, den 15. Februar 1883.

Königl. Amts-Gericht.

1461 Gegen den Arbeiter Johann Kutschewski von hier, 28 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Osterode vom 24. März 1882 in der Strafsache gegen die Taberbrücker Forstdiebe für Januar 1882 erkannte Gefängnisstrafe von einem Tag vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis zur Strafvollstreckung abzuliefern. A. 34/82.

Osterode, den 16. Februar 1883.

Königliches Amts-Gericht.

1462 Gegen die separate Frau Franziska Antonie Voigt, geborene Pawella von hier, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Kuppelei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängnis, Schießstange, abzuliefern. I. M. I. 203/80.

Danzig, den 8. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1463 Gegen den Schmiedegesellen Gustav Otto Elener, früher hier, Nonnengasse No. 18, geb. am 15. Februar 1854 zu Kopin, Kreis Wehlau, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 22. Juni 1880 erkannte Gefängnisstrafe von 4 Monaten und 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. (X. D. 419/80.)

Danzig, den 16. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht 12.

1464 Gegen den Fleischergesellen Herrmann Voigt, früher hier, Junkergasse No. 2., geb. den 24. September 1861 in Jege bei Sondershausen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 22. Juni 1880 erkannte Gefängnisstrafe von 2 Monat und 14 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (X. D. 419/80.)

Danzig, den 16. Februar 1883.

Königliches Amtsgericht 12.

1465 Gegen den Pächter August Schmalt aus Bohischau, Kreises Neustadt Westpr., 29 Jahre alt, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffen-gerichts zu Neustadt Westpr. am 28. November 1881 erkannte Gefängnisstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern.

Neustadt Westpr., 24. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1466 Gegen den Arbeiter Friedrich August Ennalat, zuletzt in Hirschfeld in Ostpr. in Arbeit, am 26. Januar 1854 zu Didlacken Kreises Insterburg geboren, welcher wegen Mißhandlung eines Menschen angeklagt ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft gerichtlich angeordnet.

Es wird gebeten, den p. Ennalat im Betretungs-falle zu verhaften und dem hiesigen Gerichts-Gefäng-niß zuzuführen, auch hierher unter No. 27/83 Nachricht zu geben.

Pr. Holland, den 23. Februar 1883.

Der Königliche Amtsanwalt.

1467 Gegen das Dienstmädchen Auguste Johanna Hausenberg, 24 Jahre alt, evangelisch, in Spittelhof bei Elbing, dann in Elbing, Elsterwald zweite Trift bei Elbing und zuletzt in Spanden, Kreis Pr. Holland aufenthaltsam gewesen, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. (A. D. 333/82.)

Elbing, den 21. Februar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1468 Gegen den Bäckergesellen Anton Stawicki aus Mlenic, Provinz Bosen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Berent abzu-liefern. I. J. 206/83.

Danzig, den 21. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1469 Der Grenadier (Rekrut) Johann Grochowski diesseitiger 7. Compagnie hat am 17. d. Mts. Abends sein Quartier in der Bischofsberg-Kaserne hier selbst heimlich verlassen, ohne bis jetzt dahin zurückzukehren, sich deshalb der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Grochowski zu vigiliren, ihn im Betretungs-falle zu arretiren und an die nächste Militairbehörde abzuliefern.

Signalement.

Geburtsort Wlewsk, Kreis Strasburg. Religion katholisch, Alter 22 Jahre, Größe 1,60 cm, Haare schwarz, Stirn rund, Augenbrauen schwarz, Augen grau, kleinen Schnurrbart, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt kräftig, Sprache polnisch.

Bekleidungsstücke.

Tuch-Anzug (Rock und Hose), Feldmütze und Halsbinde, 1 Hemde und 1 Paar Unterhosen, 1 Paar langschläftige Stiefel.

Danzig, den 24. Februar 1883.

Commando des 4. Ostpr. Grenadier-Regiments
No. 5.

1470 Der Grenadier — Rekrut — Emil Malzahn diesseitiger 6 Compagnie hat am 18. d. Mts. Abends 6 Uhr sein Quartier in der Bischofsberg-Kaserne hier selbst verlassen, ohne bis jetzt dahin zurückzukehren und sich deshalb der Fahnenflucht verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Malzahn zu vigiliren, ihn im Betretungs-falle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signalement.

Geburtsort Gniekower-Kneipe, Kreis Thorn, letzter Aufenthaltshof Mirakowo, Kreis Thorn, Religion evangelisch, Alter 22 Jahre 4 Monate, Größe 1 m 62⁵ cm, Haare blond, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittelmäßig, Sprache polnisch und deutsch.

Derselbe war bekleidet mit: 1 extra Schirmmütze, 1 Waffenrock, 1 Tuchhose, 1 Halsbinde, 1 Paar Extra-Stiefel, 1 Paar Commiss-Unterhosen, 1 Commiss-Hemde, 1 Drillichjacke, 1 Paar gestrickte weißwollene Finger-handschuhe, 1 Seitengewehr No. 55, 1 Leibriemen mit Schloß (weiß), 1 Säbelstrottel.

Danzig, den 26. Februar 1883.

Commando des 4. Ostpr. Grenadier-Regiments
No. 5.

1471 Die nachstehend genannten Personen:

1. Ferdinand Jacob Grenke, geb. 26. November 1849 zu Gluckau,
2. Johann Franz August Sierowksi, geb. den 26. November 1853 zu Bissau,
3. August Heinrich Sengstock, geb. 2. November 1853 zu Brösen,
4. Johann Cornelius Hinz, geb. 20. August 1853 zu Neufrügerstampe,
5. Carl August Tropski, geb. 8. April 1853 zu Ohra,
6. August Schröder, geb. 19. August 1853 zu Ottomin,
7. Heinrich Otto Hermanu Schmidt, geb. 5. März 1853 zu Rottmannsdorf,
8. Joseph Michael Kunkel, geb. 17. Februar 1853 zu Russoczyn,
9. August Albert Bujack, geb. 16. April 1854 zu Bissau,
10. Johann Carl Julius Hagemann, geb. 7. Oktober 1854 zu Gr. Boekau,
11. Carl Reinhold Hecht, geb. 12. September 1854 zu Bohnsack,
12. Carl August Siebert, geb. 8. November 1854 zu Brentau,
13. Anton Andreas Schulz, geb. 26. October 1854 zu Gemlitz,
14. Carl August Wilmetowski, geb. 23. August 1854 zu Gottswalde,
15. Andreas Deniskowski, 22. Februar 1854 zu Güttland,
16. Cornelius Krause, geb. 21. November 1854 zu Güttland,
17. Carl Friedrich Leszynski, geb. 21. November 1854 in Guteherberge,
18. Max Lorenz Schenker, geb. 4. Juli 1854 zu Heiligenbrunnen,
18. August Carl Schulz, geb. 7. November 1854 zu Herrengrebin,
20. Gottfried Heinrich Braemer, geb. 28. März 1854 zu Heubude,
21. Heinrich Wilhelm Thomas, geb. 10. September 1854 zu Hochzeit,
22. Gottfried Wilhelm Schönhof, geb. 24. April 1854 zu Juckerader,
23. Albert Otto Carl Jahnke, geb. 13. September 1864 zu Hoch-Kelpin,
24. Albert Rudolf Mise, geb. 25. August 1854 zu Kowal,
25. Jacob Balowski, geb. 22. Juli 1854 zu Lanenstein,
26. Carl August Schulz, geb. 18. Juni 1854 zu Landau,
27. Valentin Klinkosz, geb. 24. Februar 1854 zu Kl. Lersen,
28. Johann Jacob Krause, geb. 3. März 1854 zu Lebau,
29. Valentin Maximilian Feiner, geb. 14. Februar 1854 zu Mühlbanz
30. Johann Eberhard Rotschorowski, geb. 28. März 1854 zu Nenku,
31. Johann Albert Boschke, geb. 7. Februar 1854 zu Ohra,
32. Johann Christian Dehn, geb. 19. Februar 1854 zu Ohra,
33. Gustav Alexander Kales, geb. 9. November 1854 zu Ohra,
34. August Julius Schabran, geb. 5. Juli 1854 zu Ohra,
35. Johann Valentin Schützki, geb. 2. Dezember 1854 zu Osterwick,
36. Carl August Lottmann, geb. 30. Mai 1854 zu Pieckendorf,
37. Carl Gustav Drur, geb. 15. März 1854 zu Pröbbernau,
38. Friedrich Wilhelm Meerwald, geb. 7. November 1854 zu Pröbbernau,
39. Gottlieb August Vollmann, geb. 1. August 1854 zu Reichenberg,
40. Eduard Otto Schlonowski, geb. 23. Januar 1854 zu Saspe,
41. Julius Johann Willmann, geb. 25. Juli 1854 zu Saspe,
42. Johann August Hoppe, geb. 22. Juni 1854 zu Schäferei,
43. Rudolf Edmund Wenzel, geb. 29. Januar 1854 zu Schürdelkau,
44. Heinrich Albert Vieckau, geb. 24. April 1854 zu Strohtich,
45. August Krakowski, geb. 10. August 1854 zu Stüblau,
46. Johann Rezewski, geb. 16. August 1854 zu Stüblau,
47. Johann August Borowski, geb. 10. Januar 1854 zu Steegen,
48. Paul Julius Wolf, geb. 27. Mai 1854 zu Steegen,
49. Ferdinand Reinhold Henning, geb. 4. Dezember 1854 zu Stuthof,
50. Carl August Löffler, geb. 22. Dezember 1854 zu Stuthof,
51. Martin August Wolf, geb. 13. August 1854 zu Stuthof,
52. Gottfried Wichert, geb. 12. October 1854 zu Stuthof,
53. Carl August Gold, geb. 2. April 1854 zu Gr. Trampken,
54. Johann Sulewski, geb. 7. Juli 1854 zu Wartsch
55. Johann Georg Schlicht, geb. 26. November 1854 zu Westlinken,
56. Johann August Pehnke, geb. 12. October 1854 zu Ziganenberg,
57. Johann Andreas Reinhold Goergens, geb. 20. Juni 1854 zu Gr. Bünzer,

sind durch Urteil des Stadt- und Kreisgerichts zu Danzig vom 19. Dezember 1878 wegen Verlezung der Wehrpflicht mit je 200 Mark eventl. mit je 6 Wochen Gefängnis bestraft worden.

Es wird ergebenst ersucht, jeden der Verurtheilten, der sich über die Erlegung der principaliter erkannten Geldstrafe von 200 Mark nicht ausweisen kann, sofort zu verhaften und dem nächsten Amtsgericht zuzusü bren, welches um Vollstreckung der eventl. auferlegten Gefängnisstrafe von 6 Wochen ergebenst ersucht wird.
(II. M. I 1334/79.)

Danzig, den 13. Februar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1472 Gegen den Arbeiter Johann Polakiewski, 37 Jahre alt, zuletzt in Abbau Nöschken hiesigen Kreises aufenthaltsam gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altz I. D. 80/83.
Osterode, den 27. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

1473 Gegen den Arbeiter Johann Hoppe aus Pr. Stargardt, früher in Willenberg, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Dirschau vom 5. April 1881 erkannte Gefängnisstrafe von 6 und 2 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. A. 5/81.

Dirschau, den 1. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1474 Gegen den Volksanwalt Elbe aus Schoened, welcher letzteren Ort verlassen hat und in der Umgegend herumstreichen soll, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges und Urkundensfälschung beschlossen worden.

Es wird ersucht, denselben im Betreuungsfalle festzunehmen, und in das hiesige Central-Gefängniß auf Schießstange abzuliefern. (II. J. 392/83.)

Danzig, den 15. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1475 Gegen den Knecht Johann Ugowksi, zuletzt in Dienst des Besitzers Krüger in Gr. Semlin, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Pr. Stargardt abzuliefern. I. J. 41/83.

Danzig, den 14. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1476 Der Löffergeselle Peter Paul Kuberski aus Neuenburg, welcher zu einer 6monatigen Gefängnis- und 14-tägigen Haftstrafe wegen Diebstahls und Bettelns verurtheilt ist, ist am 15. Mai 1882 von der Außenarbeitsstelle entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Nachricht ersucht wird. L. I. 37/82.

Beschreibung: Alter 32 Jahre, Größe 1 m 69 cm, Statur mittelgross, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart blond (Schnurrbart), Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: Jacke und Hose von grauem Drillich.

Köniz, den 12. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1477 Gegen den Bädergesellen Rudolph Kaminski, zuletzt in Liebmühl aufenthaltsam gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altz I. D. 100/83.

Osterode, den 12. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1478 Gegen den Schuhmacherlehrling Robert Piskul aus Berent, 17 Jahre alt, evangelisch, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß Schießstange No. 9 abzuliefern. I. M. 3/83.

Danzig, den 16. März 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

1479 Gegen den Arbeiter Johann Wagner aus Fichthorst, zuletzt in Alt Horsterbusch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Elbing vom 1. März 1882 erkannte Gefängnisstrafe von zwei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Alien A 9/82 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 7. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1480 In der Forsthache von Garthaus pro Mai 1881 A. 36/81 Nr. 462 vor Cons. soll gegen den Maurer Emil Billmann aus Abbau Garthaus, welcher sich verborgen hält, wegen Forstdiebstahls eine ständige Gefängnisstrafe verhängt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in unser Gefängniß abzuliefern.

Garthaus, den 7. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1481 Gegen den Arbeiter Carl Martschinski aus Hirschfeld, vorher in Wellitz, geboren am 10. Juli 1843 in Strippau, Kreis Berent, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1249/82.

Braunsberg, den 9. Februar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erneuerungen.

1482 Der hinter den Bauunternehmer Julius Elberwald aus Danzig unter dem 12. Juli 1880 erlassene Steckbrief wird erneuert. II. K. 4080.

Danzig, den 17. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1483 Der unter dem 21. November 1882 hinter den Kaufmann Jacob Landmann erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Danzig, den 10. März 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgericht

1484 Der unter dem 11. October 1881 hinter den ehemaligen Polizei-Sergeanten Wilhelm Bries aus Stolp erlassene Steckbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Stolp, den 17. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft

Steckbriefs - Erledigungen.

1485 Der hinter den Arbeiter Johann Schnurfeil geboren in Seeschütz, Kreises Neustadt, unter dem 2. Februar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

König, den 22. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1486 Der am 30. October 1882 gegen den Fleischermeister Knapp aus Thierau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterode, den 12. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1487 Der am 15. Dezember 1882 hinter den entwichenen Corrigenden Gottlieb Krebs erlassene Steckbrief ist erledigt.

Graudenz, den 19. März 1883.

Königliche Direction der Zwangs-Anstalten.

1488 Der hinter den Arbeiter Johann Lewandowski aus Bischofswerder unter dem 29. März 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 19. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1495

Akten- und Dienst-Couverts,

(1000 von 4 M. an). Schreibhefte, Papiere aller Art, Couverts, Bleistifte, Stahlfedern, Visitenkarten, Kautschuk- und Metallstempel &c. &c. zu billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco.

A. Moersig, Schreibmaterialien - Handlung en gros, Kreuz a. d. Ostbahn.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kostet die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schroth in Danzig.

1489 Der hinter den Arbeiter Peter Dietrich aus Gangritz-Colonie unter dem 3. August v. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 16. März 1883.

Königl. Amtsgericht.

1490 Der hinter den Schornsteinfegergesellen Johann Friedrich Karl Ortmann auch Gultmann am 20. September 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Bartenstein, den 17. März 1883.

Der Erste Staatsanwalt

1491 Der hinter den Arbeiter Heinrich Olszewski aus Osterode unterm 20. Januar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterode, den 18. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1492 Der hinter den Arbeiter Gottfried Rektke aus Neufelde unter dem 20. Januar d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 20. März 1883.

Königliches Amtsgericht.

1493 Der hinter den Korkmacher Peter Böhnke aus Lärchwalde unter dem 27. Januar 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 21. März 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

1494 Privat-Anzeige.**Glockengießerei J. Collier,**

Danzig,

gegründet 1846

lieferet Geläute harmonisch und melodisch in jeder Schwere, empfiehlt sich zum Umgang alter Glocken, sowie zur Herstellung der neuesten Einrichtungen zur Erleichterung des Läutens billigt und unter Garantie.

Metz-, Schul- und Hofglocken in jedem Gewicht vorrätig.

Atteste, Kostenanschläge, sowie jede Auskunft prompt und gratis.

Verzeichniß

der durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatschulden vom 15. März 1883
zur baaren Einlösung am 1. Oktober 1883 gefündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihen
vom Jahre 1850, 1852 und 1853.

I. Staats-Anleihe vom Jahre 1850.

18. Verloosung.

Auszuliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 3 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

Nr. 366, 368, 372, 374, 381, 386, 387, 392, 393, 396, 1565, 1567, 1569 bis 1571, 1573, 1574, 1576, 1578, 1580,
1782 bis 1787, 1794, 1802, 1806, 1825, 2671, 2673, 2676, 2679, 2690, 2693 bis 2695, 2698, 2700, 3263,
3265, 3266, 3270 bis 3276, 3844, 3845, 3881 bis 3885, 3896, 3898, 3899, 3901, 3902, 3908, 3924, 3925, 3928,
3929, 3946 bis 3948, 4662, 4670, 4671, 4674, 4678, 4680, 4681, 4685, 4687, 4690, 4884, 4885, 4896 bis 4898,
4911, 4916 bis 4919.

Summa 90 Stück über 90 000 Rthlr. = 270 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

Nr. 47, 48, 50, 53 bis 56, 58 bis 60, 78, 82, 83, 85, 101, 105, 106, 108, 109, 113, 301, 307, 309, 310, 313, 317,
331 bis 342, 349, 354, 1002 bis 1004, 1025 bis 1027, 1043, 1051, 1053, 1054, 1058 bis 1060, 1072, 1073,
2513, 2514, 2521, 2522, 2524, 2525, 2532, 2537, 2542 bis 2544, 2546, 2550, 2552, 2554, 2558, 2561, 2568, 2569,
3019, 3023, 3032, 3035 bis 3037, 3039, 3055, 3057, 3062, 3063, 3066, 3072, 3086, 3088 bis 3090, 3101, 3104,
3105, 4153, 4158 bis 4160, 4164, 4165, 4171, 4177, 4182, 4188, 4192, 4200, 4206 bis 4208, 4250 bis 4254,
4455, 4456, 4466, 4467, 4499, 4500, 4506, 4511, 4512, 4515, 4521, 4525, 4527, 4535, 4540, 5024, 5026,
5029, 5030, 5070, 5077, 5082, 5097, 5099, 5102, 5103, 5108 bis 5111, 5119, 5136 bis 5139, 6201 bis 6205,
6208, 6210, 6212, 6213, 6216 bis 6219, 6241, 6243, 6244, 6250, 6251, 6254, 6942, 6943, 6949, 6963, 6964,
6968, 6972 bis 6975, 6987, 6990, 6991, 6993, 6998, 7000, 7003, 7005, 7006, 7009, 8364, 8368, 8373 bis 8375,
8377, 8378, 8381, 8383 bis 8385, 8387, 8389, 8404, 8406 bis 8408, 8413, 8419, 8420, 10304 bis 10307, 10316,
10317, 10320, 10330, 10344, 10345, 10350, 10353, 10362 bis 10368, 10381, 11162, 11163, 11188 bis 11192,
11194, 11200, 11201, 11210, 11220, 11256, 11257, 11260, 11266, 11269, 11272, 12745, 12750, 12751, 12753,
12754, 12757, 12763, 12770 bis 12772, 12777, 12780 bis 12784, 12786, 12789 bis 12791, 13014, 13016, 13017,
13021, 13023, 13026, 13028, 13031, 13032, 13034, 13036, 13037, 13040, 13045, 13046, 13050, 13051, 13053,
13054, 13059, 13602 bis 13605, 13610, 13612, 13615, 13619, 13621, 13624, 13628 bis 13631, 13636, 13643, 13645,
13647 bis 13649, 13943 bis 13945, 13951, 13952, 13954, 13956, 13965, 13966, 13972, 13973, 13975 bis 13977.

Summa 320 Stück über 160 000 Rthlr. = 480 000 Mark.

Lit. C. zu 200 Rthlr.

Nr. 258, 259, 261, 263, 268 bis 270, 274, 276, 278 bis 280, 282 bis 284, 286, 288, 289, 292, 294, 298 bis 300, 302,
303, 307 bis 310, 313, 317, 318, 320, 322, 324, 329, 331, 335, 337, 339 bis 341, 1518 bis 1521, 1523, 1526,
1527, 1530, 1532, 1536, 1538, 1542 bis 1546, 1549, 1551, 1553 bis 1556, 1558 bis 1561, 1563, 1567 bis 1571, 1575,
1577, 1579, 1583, 1585, 1587 bis 1592, 1596, 1598 bis 1603, 6067 bis 6070, 6072 bis 6075, 6077 bis 6079, 6081,
6083, 6085, 6086, 6088, 6089, 6091 bis 6096, 6098, 6100, 6106, 6107, 6109, 6113, 6119 bis 6133, 6135, 6140,
6143, 6148, 6150, 6152, 6264 bis 6270, 6272 bis 6276, 6278 bis 6280, 6282, 6283, 6286, 6287, 6290, 6291, 6293
bis 6297, 6299, 6326, 6327, 6329 bis 6335, 6338, 6341, 6342, 6346, 6347, 6349, 6352 bis 6355, 6359 bis 6362,
6842, 6843, 6847, 6850, 6852 bis 6856, 6858, 6860, 6861, 6863, 6865 bis 6869, 6873, 6874, 6901, 6907 bis 6916,
6918 bis 6920, 6922, 6923, 6931, 6932, 6935, 6939, 6945, 6949, 6952 bis 6954, 6957, 6959, 6962, 6963, 8016
bis 8020, 8022, 8023, 8026 bis 8028, 8030 bis 8032, 8037, 8038, 8041, 8042, 8044, 8045, 8047 bis 8050, 8053,
8055 bis 8057, 8059 bis 8064, 8070 bis 8078, 8082, 8083, 8085 bis 8090, 11470, 11471, 11473 bis 11477, 11479,
11481, 11484, 11485, 11488 bis 11496, 11498 bis 11503, 11505, 11507 bis 11509, 11511, 11512, 11516, 11517,
11519, 11520, 11522, 11523, 11529, 11530, 11537, 11538, 11546, 11547, 11550, 11553, 11556, 11557, 13530,
13533 bis 13535, 13539, 13541, 13550, 13551, 13553, 13555, 13557, 17782 bis 17786, 17788, 17789, 17792,
17795, 17800 bis 17808, 17811 bis 17816, 17818, 17820, 17821, 17826, 17886 bis 17888, 17892 bis 17894, 17896,
17907, 17908, 17911, 17912, 17914, 17918, 17919, 17921, 17922, 17924, 17928, 17930, 17932 bis 17934,
18259, 18261, 18262, 18264, 18269, 18283, 18284, 18286, 18287, 18290 bis 18305, 18307, 18310, 18322 bis
18327, 18329, 18330, 18333, 18336 bis 18349.

Summa 450 Stück über 90 000 Rthlr. = 270 000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

№ 1263. 1265. 1268. 1270 bis 1276. 1278. 1279. 1289. 1291. 1293. 1294. 1300. 1301. 1305. 1306. 1308. 1309.
 1312. 1313. 1315 bis 1317. 1325 bis 1331. 1336. 1338 bis 1340. 1343. 9615 bis 9617. 9619 bis 9622. 9625. 9627.
 9631. 9633. 9635 bis 9637. 9639. 9645. 9646. 9648. 9649. 9652. 9653. 9655 bis 9669. 9671. 9672. 9675. 9677.
 9678. 9680. 9683. 9687. 9688. 9692. 9699. 9702. 9704. 9707. 9709. 9711. 9716. 9717. 9721. 9726 bis 9729.
 9731. 9732. 9735. 9736. 9740. 9751. 9753. 9754. 9757. 9758. 9765. 9768. 9775 bis 9777. 9779 bis 9782. 9784.
 9786 bis 9790. 9792. 9795. 9800. 9804. 9805. 9808. 9811. 9812. 9814 bis 9817. 9819. 9825. 9827. 9829. 12831.
 12833. 12834. 12838. 12841. 12842. 12844. 12846 bis 12852. 12854. 12857. 12858. 12861 bis 12863. 12868 bis
 12870. 12872 bis 12874. 12876. 12881. 12882. 12885. 12887. 12888. 12890. 12891. 12893 bis 12899. 12901.
 12905. 12907. 12909 bis 12911. 12913 bis 12916. 12919. 12920. 12928. 12929. 12931. 12933. 12936 bis 12941.
 12945. 12947. 12949. 12952. 12958. 12968. 12970. 12973. 12976 bis 12979. 12986. 12987. 12990. 12992. 12996.
 12998. 12999. 13003. 13007. 13008. 13010. 13019. 13021. 13026. 13028 bis 13030. 13035 bis 13037. 13039.
 13041 bis 13044.

Summa 239 Stück über 23 900 Rthlr. = 71 700 Mark.

Summa 1 099 Stück über 363 900 Rthlr. = 1 091 700 Mark.

II. Staats-Anleihe vom Jahre 1852.

17. Verlosung.

Abliefern mit Zinsscheinen Reihe IX Nr. 3 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe X.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

№ 2037. 2042. 2044 bis 2046. 2048. 2050. 2051. 2054. 2058. 3190. 3196. 3210. 3212. 3215. 3221. 3224. 3230.
 3231. 3235.

Summa 20 Stück über 20 000 Rthlr. = 60 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

№ 682 bis 687. 690. 696. 702. 717. 718. 722 bis 724. 729. 732 bis 734. 736. 907 bis 916. 919. 923. 925. 926. 929.
 930. 932. 936. 940. 941. 2488 bis 2491. 2493 bis 2499. 2501. 2506 bis 2510. 2512. 2515. 2519. 2754. 2755.
 2760. 2764. 2783. 2785. 2793. 2794. 2797 bis 2801. 2821 bis 2823. 2826. 2829. 2835. 2838. 2896. 2899. 2903.
 2904. 2907 bis 2910. 2912 bis 2914. 2920. 2923 bis 2929. 2931. 2991. 2993 bis 2995. 3009. 3012. 3018 bis 3021.
 3026. 3030. 3031. 3055 bis 3057. 3061. 3063 bis 3065. 3682. 3686. 3693. 3694. 3710. 3712. 3715. 3723. 3724.
 3730. 3732. 3734. 3735. 3737. 3744 bis 3746. 3748. 3752. 4537 bis 4540. 4542 bis 4561. 4568. 4575. 4576.
 4578. 4582 bis 4592. 4769. 4770. 4773. 4776. 4777. 4780 bis 4782. 4784. 4787. 4788. 4794. 4796 bis 4799. 4802.
 4804. 5575. 5596. 5601. 5604. 5606. 5607. 5609. 5610. 5613 bis 5616. 5619. 5620. 5623. 5625 bis 5627. 5692
 bis 5700. 5711 bis 5714. 6666. 6669. 6671. 6673. 6675. 6700. 6702. 6703. 6707. 6754. 6755. 6757. 6766.
 6774. 6775. 6781. 6937 bis 6939. 6951. 6953 bis 6957. 6959. 6961. 6962. 7129 bis 7131. 7134. 7141. 7163.
 7175. 8284. 8285. 8291 bis 8295. 8300 bis 8302. 8309. 8311. 8314. 8333 bis 8336. 8342. 8350. 8351. 8354.
 8356 bis 8359. 8361. 8364. 8369. 8370. 8374. 8377. 8378. 8419. 8443. 8451. 8454. 8462 bis 8464. 10695 bis
 10707. 10709. 10712. 10721. 10725 bis 10728.

Summa 320 Stück über 160 000 Rthlr. = 480 000 Mark.

Lit. C. zu 200 Rthlr.

№ 2750. 2752 bis 2754. 2756. 2760. 2761. 2774. 2801 bis 2803. 2805. 2806. 2810 bis 2814. 2826. 2877 bis 2883.
 2885 bis 2891. 2893. 2896 bis 2910. 2992 bis 2997. 3000. 3003. 3006 bis 3008. 3010. 3011. 3014 bis 3021. 3024.
 3026 bis 3028. 3030. 3031. 3034 bis 3038. 3042. 3044. 3045. 3047. 3049. 3051 bis 3053. 3056 bis 3061. 3063.
 3066. 3075. 4605 bis 4612. 4615. 4618 bis 4620. 4622. 4623. 4626. 4628. 4630. 4632 bis 4634. 4636 bis 4640.
 4643. 4644. 4646. 4649 bis 4653. 4661. 4662. 4676. 4677. 4701 bis 4704. 4706. 4707. 4718 bis 4720. 4725. 4728.
 4729. 5607 bis 5609. 5612. 5614. 5614. 5880. 5881. 5884 bis 5886. 5888. 5892. 5894 bis 5898. 5902. 5903. 5907. 5908.
 5910. 5913. 5922. 5931. 5935. 5937. 5942. 5945. 5947. 5948. 5950. 5952. 5953. 5956. 5957. 5959. 5961 bis 5966.
 5968 bis 5970. 5972. 5978 bis 5982. 5988. 5992. 5994. 7925 bis 7929. 7931. 7939 bis 7941. 7945 bis 7959. 7961 bis
 7964. 8013. 8014. 8017 bis 8021. 8024 bis 8026. 8029 bis 8032. 8034. 8036. 8038 bis 8041. 8044. 8046. 14135.
 14136. 14139. 14142. 14162. 14163. 14165. 14167. 14169. 14172. 14173. 14175. 14179. 14181. 14191. 14194.
 14197. 14199 bis 14201. 14203. 14204. 14206. 14207. 14210. 14212. 14213. 14218. 14220. 14221. 14224 bis
 14251. 14254. 14258 bis 14260. 14262 bis 14264. 14266 bis 14270. 14683. 14684. 14686. 14687. 14689. 14692 bis
 14694. 14759 bis 14761. 14766. 14767. 14769 bis 14771. 14773. 14775. 14779 bis 14781. 14785. 14788 bis 14790.
 14793. 14794. 14796 bis 14798. 14800 bis 14806. 14809. 14811. 14813 bis 14815. 14817 bis 14819. 14823. 14824.
 14827. 14828. 14832. 15161 bis 15163. 15166. 15167. 15169. 15172. 15173. 15176. 15177. 15181 bis 15183.
 15199 bis 15203. 15205. 15206. 15209 bis 15214. 15216 bis 15220. 15222. 15223. 15226. 15229 bis 15231. 15234 bis
 15237. 15240. 15242 bis 15245. 15248. 15249. 17069 bis 17083. 17085. 17087. 17088. 17091. 17095. 17096.
 17099. 17103. 17105. 17107. 17110. 17169. 17170. 17172. 17177. 17181. 17182. 17265 bis 17268. 17270. 17271.
 17273 bis 17275. 17278 bis 17280. 17283. 17290 bis 17292. 17294. 17295. 17993. 18000. 18002. 18005 bis 18011.
 18016. 18020. 18023 bis 18025. 18031. 18032. 18034 bis 18036. 18038 bis 18053. 18055. 18057. 18060. 18065.
 18066. 18068. 18070. 18074. 18076 bis 18081.

Summa 500 über 100 000 Rthlr. = 300 000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

Nr 10778 bis 10781. 10783. 10786. 10788. 10789. 10791. 10792. 10794. 10796. 10797. 10799. 10804. 10807 bis 10817. 10819 bis 10821. 10823 bis 10826. 10829. 10830. 10832 bis 10836. 10842. 10843. 10846 bis 10849. 10851 bis 10853. 10856 bis 10859. 10863 bis 10865. 10868. 10869. 10871. 10873. 10875 bis 10877. 10879. 10881. 10882. 10884. 10886. 10887. 10889. 10892 bis 10895. 10897. 10899. 10902. 10903. 10905 bis 10911. 10913 bis 10915. 10918 bis 10920. 10922 bis 10929. 10939. 11486. 11489. 11490. 11493. 11495. 11496. 11498. 11502. 11505. 11508 bis 11510. 11513. 11516. 11519. 11520. 11524 bis 11533. 11538. 11539. 11541. 11543. 11546 bis 11548. 11550. 11551 bis 11553. 11655. 11657. 11659. 11660. 11662 bis 11668. 11670. 11671. 11673 bis 11675. 11677. 11680. 11681. 11684 bis 11686. 11688. 11690. 11692. 11694. 11698. 11699. 11701. 11702. 11705. 11707. 11711. 11714 bis 11719. 11722 bis 11726. 11730. 11731. 11735 bis 11737. 11739 bis 11741. 11743 bis 11746. 11750. 11752 bis 11757. 14266. 14267. 14269. 14270. 14272 bis 14275. 14279. 14281 bis 14283. 14285 bis 14287. 14290. 14292. 14295. 14296. 14298 bis 14301. 14305. 14306. 14310 bis 14314. 14316. 14317. 14319 bis 14322. 14324 bis 14327. 14331. 14333. 14335. 14337. 14338. 14340. 14343. 14345 bis 14351. 14354. 14358. 14359. 14361 bis 14363. 14366 bis 14370. 14372. 14377. 14382. 14383. 14385. 14391. 14392. 14394 bis 14401. 14403 bis 14406. 14408 bis 14412.

Summa 289 Stück über 28 900 Rthlr. = 86 700 Mark.

Summa 1129 Stück über 308 900 Rthlr. = 926 700 Mark.

III. Staats-Anleihe vom Jahre 1853.

7. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe VIII Nr. 6 bis 8 nebst Anweisungen zur Reihe IX.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

Nr 348. 360. 368. 374. 383. 431 bis 433. 435. 570. 571. 580. 586. 871. 873. 875 bis 877. 1077. 1078. 1081. 1082. 1084. 1855. 1859. 1860. 1976. 1987. 1989. 1993.

Summa 30 Stück über 30 000 Rthlr. = 90 000 Mark.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

Nr 297. 298. 300. 303. 305 bis 307. 313. 318. 320. 734 bis 738. 741. 744. 745. 747. 748. 976. 978. 999. 1001 bis 1005. 1008. 1009. 1285 bis 1294. 1736. 1738. 1739. 1741 bis 1745. 1763. 1764. 2569 bis 2573. 2579. 2581. 2582. 2584. 2586. 2855 bis 2858. 2860. 2863 bis 2866. 2933. 2935. 2936. 2941. 2943 bis 2946. 2948. 2949. 3161. 3162. 3164 bis 3166. 3171 bis 3175. 3216 bis 3221. 3223. 3224. 3228. 3230. 3393.

Summa 100 Stück über 50 000 Rthlr. = 150 000 Mark.

Lit. C. zu 200 Rthlr.

Nr 2824 bis 2828. 2830. 2831. 2833 bis 2842. 2844. 2848. 2852. 2853. 2857 bis 2860.

Summa 25 Stück über 5000 Rthlr. = 15 000 Mark.

Lit. D. zu 100 Rthlr.

Nr 5001. 5002. 5004 bis 5008. 5010 bis 5012.

Summa 10 Stück über 1000 Rthlr. = 3000 Mark.

Summa 165 Stück über 86 000 Rthlr. = 258 000 Mark.

Verzeichniß

der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Schuldverschreibungen der 4 proc. Staatsanleihen vom Jahre 1850, 1852 und 1853.

I. Staats-Anleihe vom Jahre 1850.

14. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 6/8 und Talons. Gefündigt zum 1. April 1881.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.	Nr 2406. 530.
Lit. B. zu 500 Rthlr.	Nr 1465. 74 bis 76. 78 bis 80. 2116. 425. 10566. 11864. 12570. 71. 966.
Lit. C. zu 200 Rthlr.	Nr 3980. 4000. 11. 17. 34. 233. 34. 66. 92. 7143. 62. 69. 92. 95. 11155. 98. 14320. 18186. 96. 213.
Lit. D. zu 100 Rthlr.	Nr 1577. 647. 56. 61. 70. 94. 3220. 38. 44. 50. 54. 62. 74. 79. 81. 405. 18. 6939. 55. 67. 72. 83. 86. 94. 7009. 34. 43. 49. 136. 99. 15920. 41.

15. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 8 und Talons. Gefündigt zum 1. April 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.	Nr 1988. 2026. 95. 286. 366. 3021. 414 bis 16.
Lit. B. zu 500 Rthlr.	Nr 1696. 2445. 59. 838. 3458. 4389. 5769. 802. 6167. 7578.
Lit. C. zu 200 Rthlr.	Nr 2585. 92. 627. 28. 4336. 418. 6005. 47. 66. 10288. 90. 372. 74. 473. 80. 93. 513. 11068. 15539. 59. 19496. 510. 37. 45.
Lit. D. zu 100 Rthlr.	Nr 14699. 701. 3. 30. 46. 47. 76 bis 78. 93.

16. Verloosung.

Abzuliefern ohne Zinskupons aber mit Talons. Bekündigt zum 1. Oktober 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 603.	4548.							
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 567.	1366. 767. 73. 81.	2961. 62. 85. 98.	3003. 5.	6814.	7272. 553. 59.	8213. 15. 17.		
	318. 918. 21.	11334. 49.						
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 2834. 51.	3154. 58 bis 60. 68. 80. 85. 96. 577.	18636. 42. 56. 754. 62.	7374. 450.	9246. 52. 69.	10634.	12556. 609.		
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 7863. 89. 99. 938. 69. 72. 74. 77. 80.								

II. Staats-Anleihe vom Jahre 1852.

13. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 6/8 und Talons. Bekündigt zum 1. April 1881.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 3837 bis 45.								
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 96. 97. 136.	1861.	10877 bis 86.						
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 8484. 96. 97.	12630.	14485. 15010. 17810. 20. 66.						
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 978.	1014. 16.	5913. 55.	6019. 32. 37. 46. 203. 4. 7. 90. 97.	17476. 78. 88. 90. 514. 18. 22.	38. 49. 52.			

14. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinskupons Ser. VIII Nr. 8 und Talons. Bekündigt zum 1. April 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 167.	1437.	3653. 56.						
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 176. 221.	3409. 48.	5509.	6141. 43. 61.	7299. 324.	8227. 28. 39.			
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 871. 77. 93. 904. 11. 45.	1008.	3846. 49. 53. 58. 60. 75. 84. 97.	4005.	5547. 73. 87.	8623.	27. 38. 68. 69. 71. 84.	13899.	18106. 58. 204. 95. 304. 18.
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 171. 200. 41. 50. 55. 72.	2216. 20. 26. 41. 51. 55.	60. 61. 73. 315.	7140. 47. 267. 94.	88. 49. 52.				

15. Verloosung.

Abzuliefern ohne Zinskupons aber mit Talons. Bekündigt zum 1. Oktober 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 1093.								
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 393.	1035.	3314. 74.	4594 bis 99.	6079. 967. 73. 76. 78.	7585. 837. 56.	9725. 897.		
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 1135. 45. 83. 635.	707. 66. 88. 805. 48.	2358. 65. 66. 420.	6808. 12.	10813.	11137. 41. 55. 68.	12421. 520. 43.	16254. 301. 42.	
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 6802. 18. 19. 68.	12088. 143. 58. 60. 65. 92. 255. 61.	13186. 94. 97. 99. 313. 37. 46. 53.	88. 89. 305. 22. 60. 69.	15281.				

III. Staatsanleihe vom Jahre 1853.

3. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 2/8 und Anweisungen zur Reihe IX. Bekündigt zum 1. Oktober 1881.

Lit. B. zu 500 Rthlr. № 174.								
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 690. 91.								
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 5.	1975. 85.	2000. 28. 29.						

4. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 3/8 und Anweisungen zur Reihe IX. Bekündigt zum 1. April 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 958.	1797.							
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 567. 80. 95.	1673. 74.	1846. 59. 66.	2285. 96. 302. 655. 56. 58. 64.	3197.				
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 2377. 96. 97. 403.	3388. 89. 97. 99. 405. 8. 36 bis 39.							
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 31. 269. 83. 91. 92. 300 bis 302. 14. 15. 21. 22. 25.	4797. 806. 15. 17. 18. 21. 24. 27. 40. 45. 47. 49. 50. 52.							

5. Verloosung.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 4/8 und Anweisungen zur Reihe IX. Bekündigt zum 1. Oktober 1882.

Lit. A. zu 1000 Rthlr. № 400. 92.	1196. 462.							
Lit. B. zu 500 Rthlr. № 499. 503. 4. 17. 622. 27. 28.	1102. 3. 14. 19. 24. 560. 63.	2021. 22. 635. 44. 47.	3150. 52 bis 54.					
	57. 58. 60.							
Lit. C. zu 200 Rthlr. № 1315. 25. 32. 33. 42. 43. 49.	3258. 61. 63. 69.							
Lit. D. zu 100 Rthlr. № 4600. 6. 7. 11. 17. 24. 29. 30.								

Berlin, den 15. März 1883.

Königl. Hauptverwaltung der Staatschulden.

Sydon. Hering. Merleker. Michelly.